



19. – 21. Juni 2026

FF Erbshausen-Sulzwiesen

FESTPROGRAMM

FREITAG, 19. JUNI 2026

18:30 Uhr **BIERANSTICH**, anschließend Unterhaltung mit der Band
 Es gibt leckeren, frisch gegrillten **Steckerlfisch**.



SAMSTAG, 20. JUNI 2026

18:00 Uhr **FESTZUG**, Aufstellung ab 17:30 Uhr gegenüber der neuen Kirche, anschließend **FESTBETRIEB** mit der Band



22:00 Uhr Live-Übertragung des WM-Spiels der deutschen Nationalmannschaft.

Infos unter:

SONNTAG, 21. JUNI 2026

10:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt, anschließend Frühschoppen
 12:00 Uhr Mittagessen
 14:00 Uhr Kinderprogramm mit Hüpfburg
 16:00 Uhr Hundestaffel und Fahrzeugschau
 17:00 Uhr Unterhaltung mit dem



An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

17.-19. Juli



50. Burgfest

Freitag, 17. Juli

20:30 Burgserenade mit dem Symphonischem Blasorchester Unterpleichfeld

*Eintritt frei
 Einlass ab 20:00 Uhr*

Samstag, 18. Juli

ab 18:00 Festbetrieb
 ab 20:30 Burg Open Air mit „Overdrive“

*Eintritt frei
 bitte Ausweis mitbringen*

Sonntag, 19. Juli

10:00 Festgottesdienst
 ab 11:00 Mittagessen mit fränkischen Köstlichkeiten
 ab 14:00 Spiel-Spaß für Kinder im Burggraben



12
 16. Juni 2026

Nachmittags musikalische Unterhaltung: MV Unterpleichfeld



Sonntagsmesse mit den Sangesbrüdern

Traditionelles Liedgut zu Ehren der Gottesmutter am Muttertag

Erbshausen Den Muttertag und den Marienmonat Mai nahmen die Erbshäuser Sangesbrüder zum Anlass, einen Sonntagsgottesdienst in ihrer Kirche St. Albanus mitzugestalten. Ignaz Beck, Robert Gerber, Josef Issing, Wilhelm Issing, Horst Schömig, Günter Schraut und Manfred Ziegler treffen sich regelmäßig zum Singen mehrstimmiger weltlicher und geistlicher Lieder. Ihre Motivation ist es, überliefertes Liedgut zu erhalten.

Domkapitular und Vorstand des Diözesan-Caritasverbandes Clemens Bieber zelebrierte die Sonntagsmesse. Zur Pfarrgemeinde und dem Hubertusverein in Erbshausen-Sulzwiesen hat er eine enge Verbindung. Den Muttertag und den vor kurzem veröffentlichten Rückgang der Geburten in Deutschland nahm er zum Anlass, auf den Wert von Kindern in einer Gesellschaft hinzuweisen.



Beim Muttertagsgottesdienst in der Kirche St. Albanus in Erbshausen-Sulzwiesen. Vorne von links: Günter Schraut, Domkapitular Clemens Bieber, Wilhelm Issing, Lena Sittler, Karin Issing und Matthias Schunder. Hinten von links: Ignaz Beck, Josef Issing, Robert Gerber, Manfred Ziegler und Horst Schömig.
Foto: Irene Konrad

ENTDECKE DEINE LEIDENSCHAFT



Mountainbikes



Citybikes

Ob für die Straße, den Trail oder für die Fahrradtour am Wochenende – wir haben, was Du brauchst!

Und auf unserer eigenen Teststrecke hast Du sogar die Möglichkeit, unsere Fahrräder auf Herz und Nieren zu testen, um am Ende genau das Rad auszusuchen, das perfekt zu Dir passt.

KOMM VORBEI –
WIR FREUEN UNS AUF DICH!

STYLE
YOUR
RIDE!



Roadbikes



Gravelbikes

SANTA CRUZ cervélo SPECIALIZED FOCUS BIKE AHEAD COMPOSITES GUSTO AMFLOW

BIKESPOT STEINMETZ GMBH WACHTELBERG 11 97273 KÜRNACH TELEFON 09367-9008860 BIKESPOT-SHOP.DE

Zielsicher Werben:

Anzeigen
in der Dorf-Zeitung
Wir beraten Sie gerne
unter Tel. (093 67) 991 14

Anmeldung zur Vierzehnheiligenwallfahrt Estenfeld

Die Wallfahrt findet vom 3. bis 6. September 2026 statt

Zur Fußwallfahrt von Estenfeld nach Vierzehnheiligen laden wir alle, die mit uns gehen wollen, herzlich ein.

In den vier gemeinsamen Tagen können Sie Ihren Alltag hinter sich lassen, innerlich zur Ruhe kommen, die Natur und die Gemeinschaft der Mitgehenden intensiv erleben. Dabei können Sie mit uns singen und beten, Zeiten in Stille verbringen, Texte lesen zu religiösen Themen und aktuellen Fragen unserer Zeit.

Wir treffen uns am Donnerstag, 3.9.2026 um 4.00 Uhr in der St.Mauritiuskirche Estenfeld

und kommen am Sonntag, den 6.9.2026 gegen 18.30 zurück..

Wer nur eine kürzere Strecke laufen möchte, kann ab Volkach und Baunach mitgehen.

Am Freitag, den 4.9.2026 findet außerdem eine eintägige Buswallfahrt nach Vierzehnheiligen statt.

Für die Teilnahme an den Wallfahrten melden Sie sich bitte per E-Mail (wallfahrt.estenfeld@gmx.de) oder telefonisch (09305-1766 oder 0176-44421766) an.

Dr. Christine Krichenbauer
Ulrike Lenker

Tag der offenen Tür beim Musikverein Unterpleichfeld

Musik erleben, ausprobieren und mitmachen

– Anzeige –

Unterpleichfeld Der Musikverein Unterpleichfeld lädt am Samstag, den 20. Juni 2026, von 14.30 bis 17.00 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür in das Kulturgebäude am Dorfplatz ein. Die Veranstaltung bietet allen Interessierten die Möglichkeit, die vielfältigen Ausbildungsangebote des Vereins kennenzulernen und einen Einblick in die musikalische Nachwuchsarbeit zu erhalten.

Den Auftakt gestalten ab 14.30 Uhr die Kinder der Musikalischen Früherziehung sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von „WIM – Wir musizieren“. Mit ihren Aufführungen zeigen sie, wie spielerisch und mit viel Freude bereits die Jüngsten an die Welt der Musik herangeführt werden.

Im Laufe des Nachmittags können Besucherinnen und Besucher verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Mitglieder des Musikvereins sowie die verantwortlichen Ausbilder stehen für Fragen rund um die musikalische Ausbildung, den Instrumentalunterricht und die verschiedenen Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens zur Verfügung.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Gäste um 16.30 Uhr: Dann präsentieren die beiden Bläserklassen des Musikvereins Unterpleichfeld ihr Können. Die jungen Musikerinnen und Musiker zeigen, welche Fortschritte sie in ihrer Ausbildung bereits erzielt haben, und geben einen lebendigen Einblick in die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Vereins. Der Musikverein Unterpleichfeld

begleitet Kinder und Jugendliche auf ihrem musikalischen Weg – von den ersten Erfahrungen in der Musikalischen Früherziehung über „WIM – Wir musizieren“ und die Bläserklassen bis hin zum aktiven Musizieren in den Orchestern des Vereins. Neben der musikalischen Ausbildung stehen dabei Gemeinschaft, Teamgeist und die Freude an der Musik im Mittelpunkt.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken bietet sich die Gelegenheit zum Austausch mit Vereinsmitgliedern und Ausbildern. Der Musikverein Unterpleichfeld freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt alle herzlich ein, einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Musik zu erleben.

Tag der offenen Tür des Musikvereins Unterpleichfeld

Samstag, 20. Juni 2026, 14.30 bis 17.00 Uhr, Kulturgebäude am Dorfplatz, Unterpleichfeld

Programm:

- 14.30 Uhr: Aufführungen der Musikalischen Früherziehung und von „WIM – Wir musizieren“
- Instrumentenvorstellung und Informationen zu den Ausbildungsangeboten
- 16.30 Uhr: Auftritt der beiden Bläserklassen des Musikvereins Unterpleichfeld

Anmeldeformulare für die musikalischen Angebote unter www.mv-unterpleichfeld.de oder am Außenbriefkasten am Kulturgebäude – Am Dorfplatz 4 – Unterpleichfeld.

Frische Einlegegurken

aus dem eigenen Anbau von Familie Strauß, Bergtheim

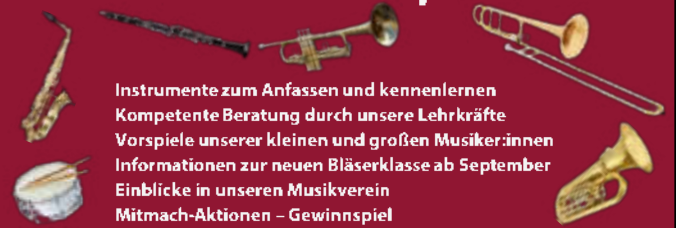
ab **Anfang Juli** bis **Mitte August** zu verkaufen.

Bestellung: ☎ (09367) 436

Abholung: Montag bis Freitag täglich von 10.00 bis 10.30 Uhr
Am Marktplatz 15 · gegenüber der Kirche

Bitte auf Vorbestellung

Tag der offenen Tür Musikverein Unterpleichfeld



Instrumente zum Anfassen und kennenlernen
Kompetente Beratung durch unsere Lehrkräfte
Vorspiele unserer kleinen und großen Musiker:innen
Informationen zur neuen Bläserklasse ab September
Einblicke in unseren Musikverein
Mitmach-Aktionen – Gewinnspiel



ab 14.30 Uhr Instrumente anspielen
Instrumente basteln
Vorführungen von:
Früherziehung, wim,
Instrumentalensembles
16.30 Uhr Auftritte Bläserklassen
17.00 Uhr Ende

Sa., 20.06.2026
14.30 – 17.00 Uhr / Kulturgebäude

Hinweis: Während der Veranstaltung werden vom Musikverein Unterpleichfeld Fotos und Filme zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit angefertigt.



SONNTAG
21. Juni 2026

Genießt bei einer abwechslungsreichen Wanderung durch die naturbelassene Lage frische Weine und ausgesuchte Essensspezialitäten an sieben Ständen:
Start ab 10:00 Uhr, Schülerführung, Kaffeebar, Besuch der fränkischen Weinhoheiten

weitere Details unter
www.weinbauverein-guetersleben.de

WEINBERGSWANDERUNG
im Günterslebener Sommerstuhl

Elena Gerst
10. Günterslebener Weinprinzessin

Der Kindergarten Spatzennest lädt ein

Dorfflohmarkt in Erbshausen-Sulzwiesen

Sonntag, 05.07.2026 | 09:00 – 15:00 Uhr



Kaffee und Kuchen
ab 10 Uhr am Kiga Spatzennest
auf Spendenbasis



Lageplan & Infos
hier scannen

Dance for Hope in der MZH
mit Foodtrucks

flohmarkt-erbshausen.de

AUTO SCHLERETH

KFZ Reparaturen · Klimageservice
Reifendienst · Reifeneinlagerung
Instandsetzung von Unfallschäden
Werkstatt-Ersatzfahrzeug

Würzburger Straße 24
97230 Estenfeld
Telefon (09305) 552 · FAX (09305) 1511
www.auto-schlereth.de

Dienststunden

Bitte erfragen Sie vor einem persönlichen Besuch telefonisch die Möglichkeiten ihr Anliegen zu lösen.

BERGTHEIM Tel. (093 67) 9 00 71-0

Montag mit Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
+ Montag und Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr
+ Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr
Bürgerbüro: Donnerstag 13.00 – 18.30 Uhr
Bürgermeistersprechstunden während den Dienststunden der VGem. oder nach telefonischer Vereinbarung

ESTENFELD Tel. (093 05) 8 88-0

Montag mit Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
+ Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag 14.00 – 16.30 Uhr

HAUSEN b.W. Tel. (093 67) 90 67-0

Montag 7.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 7.30 – 12.00 Uhr 12.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch 7.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 7.30 – 12.00 Uhr 12.30 – 18.30 Uhr
Freitag 7.30 – 12.00 Uhr

KÜRNACH Tel. (093 67) 90 69-0

Montag mit Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
+ Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

OBERPLEICHFELD Tel. (093 67) 9 00 71-22

Bürgermeistersprechstunde: jeweils Montag 17.00 – 18.00 Uhr

UNTERPLEICHFELD Tel. (093 67) 90 80-0

Montag 8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 7.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wachtelberg, Kürnach

Di. 9.00–18.00 Mi. 7.00–12.00 Do. 9.00–18.00 Fr. 9.00–18.00 Sa. 9.00–14.00

Fremdbeilagen werden nicht geduldet!

Uns zur Kenntnis gelangte Beilagen werden dem Auftraggeber (unabhängig von dessen Wissen) zum Beilagenpreis in Rechnung gestellt.

Texte werden kostenlos in Print und Internet veröffentlicht.

Der Verlag behält sich vor, bei Platzmangel Text-Kürzungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen. Eingeflochtene kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, © (09367) 991 14, Fax (09367) 991 07, e-mail: info@dorf-zeitung.de. Bei Nichterscheinen aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserteilung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der von uns kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, sie dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden entstandene Entwurfs- und Satzkosten nachbelastet.

Es gilt die Preisliste vom 1. Januar 2026

Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.



Die Riedener Feuerwehr und ihre Gäste beim Florianstag im Mai 2026.

Fotos: Jonas Liebl

Blaulicht, Segen und Gemeinschaft

Ein rundum gelungenes Festwochenende zum Florianstag in Rieden

Rieden Die Freiwillige Feuerwehr Rieden feierte ihren traditionellen Florianstag. Bei durchwachsenem Festwetter durfte sich die Wehr nicht nur über einen kirchlichen Höhepunkt freuen, sondern auch über zahlreiche Gäste aus den Nachbarorten und über ein schönes Programm für Groß und Klein.

Der Startschuss des zweitägigen Festwochenendes fiel am Samstagabend mit dem Einzug zum Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Odilia zu Ehren des Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren. Ein Höhepunkt des diesjährigen Florianstags war die würdevolle Segnung der neuen Florianstatue. Sie soll fortan als Symbol für Schutz und Kameradschaft über die Riedener Wehr wachen. Besonders groß in Rieden war die Freude über den Besuch der umliegenden Feuerwehren: Die Gastwehren aus Hausen und Erbshausen waren stark vertreten und unterstrichen mit ihrem Kommen die hervorragende interkommunale Zusammenarbeit und die Verbundenheit unter den Kameradinnen und Kameraden.

Nach dem offiziellen Teil ging es im ausgebauten Stauraum am Haus der Vereine nahtlos in den gemütlichen Teil über. Ab 22:00 Uhr öffnete der Barbetrieb, bei dem bis in die Nacht hinein gelacht, gefeiert und die Kameradschaft gepflegt wurde.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Familie und der Technik. Bereits zur Mittagszeit füllte sich das Festgelände schnell, angelockt vom Duft leckerer Grillspezialitäten. Die Küche der Feuerwehr Rieden lief auf Hochtouren und ließ bei den hungrigen Gästen keine Wünsche offen.

Ein echtes Highlight für alle Altersklassen war die Fahrzeugschau des TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser). Die Riedener Wehr präsentierte stolz ihr Einsatzfahrzeug. Vor allem die kleinen Besucher kamen aus dem Staunen kaum heraus.

Die Freiwillige Feuerwehr Rieden bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern und freut sich schon auf den Florianstag im nächsten Jahr. *Text und Fotos: Jonas Liebl*

Ein starkes Zeichen des sozialen Engagements

Spenden der Freiwilligen Feuerwehr Rieden aus Solidarität

Rieden Im Rahmen einer feierlichen Übergabe am Feuerwehrgerätehaus während des diesjährigen Florianstags in Rieden konnte die Vereinsführung doppelt Gutes tun: Eine Spende von 1000 Euro geht an „Paulinchen e.V. – Initiative für brandverletzte Kinder“ und der örtliche Kindergarten darf sich über zwei Spielzeug-Feuerwehrautos im Fuhrpark freuen.

Die Summe von 1000 Euro, die durch die Einnahmen des 150-jährigen Jubiläums im vergangenen Jahr und großzügige Spenden der Riedener Bürger zusammengekommen ist, wurde offiziell an eine Vertreterin von Paulinchen e.V. übergeben.

Der bundesweit agierende Verein kümmert sich intensiv um Familien mit brandverletzten Kindern, berät in der schweren Zeit nach einem Unfall und betreibt wichtige Aufklärungsarbeit, um Verbrennungen und Verbrühungen im Kindesalter zu verhindern.

„Als Feuerwehr sehen wir leider allzu oft, welche dramatischen Folgen Brandunfälle haben können – besonders, wenn Kinder betroffen sind“, betonte der Erste Vorstand Arno Schraud von der Freiwilligen Feuerwehr Rieden bei der Scheckübergabe. Die Arbeit von Paulinchen sei unschätzbar wertvoll. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, diese wichtige Begleitung und Prävention aktiv zu unterstützen“, sagte Vorstand Schraud.

Auch die Kleinsten im Ort hatten Grund zum Jubeln. Jetzt bereichern zwei robuste, große Spielzeug-Feuerwehrautos den Fuhrpark des Kindergartens. Die leuchtend roten Fahrzeuge wurden von den Kindern begeistert in Empfang genommen und einem ersten, ausgiebigen „Einsatztest“ im Spielbereich unterzogen.

Die Leitung des Kindergartens in Rieden bedankte sich herzlich bei der örtlichen Feuerwehr für diese großzügige Sachspende.



Bei der Spendenübergabe an den Verein „Paulinchen e.V. – Initiative für Brandt verletzte Kinder“. Von links: Die zwei Vereinsvorsitzenden Arno Schraud und Carina Stiel von der Freiwilligen Feuerwehr Rieden und Melissa Hötze von Paulinchen e.V.

Text und Foto: Jonas Liebl

46. Straßenweinfest Obereisenheim

»Höllentage« 3. Juli – 5. Juli 2026

Freitag, 3. Juli ab 18 Uhr

Ab 20 Uhr **Partystimmung** mit **ALL4MUSIC**

Samstag, 4. Juli ab 17 Uhr: Ab 20 Uhr **Brass Brachial – Neunmal.Brachial.Bayrisch** – von Oldies bis hin zu aktuellen Hits

Sonntag, 5. Juli ab 11 Uhr

Ab 15 Uhr begleitet **Alleinunterhalter Sammy** durch den Tag und Abend

Hölljugend Obereisenheim e.V.

Gerne nehmen wir Ihre Reservierung per Mail entgegen: hoelljugend@gmail.com

**Spezialitäten vom Schwenkgrill
und andere Leckereien,
Weine aus der
Obereisenheimer Höll**



„Kämpft um jeden Klang!“ – Frank Wunderlich, Mai 2026

Die Kürnacher Euphoniker verabschieden ihren Dirigenten

Kürnach Es gibt Begegnungen, die weit über das gemeinsame Musizieren hinausreichen und Spuren hinterlassen, die weit über das Ende der letzten Partitur hinaus hörbar bleiben. Nach vier intensiven und prägenden Jahren verabschiedeten die Kürnacher Euphoniker ihren Dirigenten Frank Wunderlich. Er hat das Orchester musikalisch geformt und menschlich bereichert.

Seit Mai 2022 begleitete er das Ensemble nicht nur als präziser musikalischer Taktgeber, sondern vor allem als menschlicher Mentor. Es war eine gemeinsame Reise, die von gegenseitigem Vertrauen getragen war: Frank Wunderlich verstand es, das Orchester sensibel herauszufordern, das Beste aus den Instrumenten herauszuholen und gleichzeitig stets den Raum zu lassen, den Kunst und Persönlichkeit zur freien Entfaltung benötigen. Zur letzten gemeinsamen Probe offenbarte sich die Verbundenheit des Orchesters in einer beeindruckenden visuellen Dimension. Wer am Abend der letzten Probe den Raum betrat, erlebte ein textiles Gesamtkunstwerk: In einer feinsinnig abgestimmten Geste erschienen die Euphoniker geschlossen in ihren tiefroten Vereins-T-Shirts. Bis auf vereinzelte, unumgängliche Ausnahmen hatten sich alle Musizierenden bewusst die Zeit genommen, um diesem Moment den gebührenden Rahmen zu verleihen.

Die Wirkung dieser visuellen Dimension verfehlte ihr Ziel nicht. Diese geschlossene rote Wand entfaltete beim Betreten des Probenraums eine unmittelbare, emotionale Kraft. Als Frank Wunderlich den Raum betrat, fiel ihm der rote Flashmob sofort ins Auge – ein optisches Signal, das lauter sprach als jedes Fortissimo und sofort zeigte, wie viel ihm an diesem Abend entgegengebracht wurde. Es war ein stummes, farbenprächtiges Zeichen des Respekts vor seiner Arbeit.

Doch wer glaubte, es handelte sich nur um einen modischen Dresscode, der täuschte



sich gewaltig. Über das Visuelle hinaus war jedoch eine weitere, beinahe feierliche Atmosphäre wahrnehmbar: Ein tiefes Bewusstsein für das gemeinsam Erreichte erfüllte die Luft. Der Stolz galt nicht nur den erfolgreichen Konzerten, sondern insbesondere dem gemeinsamen Reifeprozess, den das Orchester unter Franks Leitung erfahren durfte. Jedes rote Kleidungsstück trug eine unsichtbare Botschaft in den Raum – ein ehrlich empfundenes „Danke für alles“. Es war der Dank für vier Jahre voller Inspiration, Geduld, Energie, Leidenschaft und die unzähligen Stunden, in denen aus Noten echte Emotionen wurden. Das Beste an diesem roten T-Shirt? Es ist kein Einweg-Erlebnis. Mit diesem Abend schließt sich zwar ein Kapitel, doch das Orchester nimmt etwas Bleibendes wieder mit nach Hause: wertvolle Erinnerungen an unvergessliche Momente, an das gemeinsame Lachen und an die Magie des Klangs, der in diesen vier Jahren erschaffen wurde.

„Kämpft um jeden Klang“, ein Satz, der weit über die Technik hinausreicht. Er ist kein Plädoyer für Verbissenheit, sondern ein feinsinniger Aufruf, jedem Ton eine Seele zu verleihen, mit Herzblut zu musizieren und die Qualität des gemeinsamen Klangs stets als kostbares Gut zu verteidigen.

Text und Fotos: Astrid Raaber



Bitte vorbestellen! Am zweiten Freitag im Monat von 9 – 12 Uhr Verkauf von **frischem Wels** aus Aquakultur



Genießen Sie Welsfilet (praktisch grätenfrei), Räucherware oder ganzen Wels und vieles mehr.

Familie Simon Oppmann

Tel. 09367/99403 • Martinstraße 12 • Burggrumbach

Wir liefern eure Wunschbestellung einmal pro Woche direkt zu euch nach Hause – im Umkreis von 15 Kilometern rund um unseren Hof.

Ob Steaks, Hackfleisch oder Burgerpatties – ihr stellt euch eure Bestellung ganz individuell zusammen.

Bestellen könnt ihr ganz einfach per WhatsApp oder telefonisch.

0176/24926146

Lieferung: 1x pro Woche
Bestellung: per WhatsApp oder Telefon
Liefergebiet: bis 15 km
Lieferkosten: je nach Ort
Im Umkreis von 5 km Pauschale 5,-€ jeder weitere Km +0,80€ Mindestbestellwert 25,- €

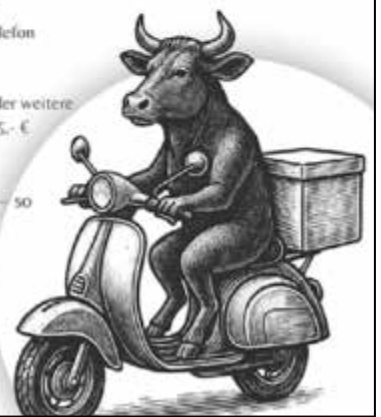
Regional, flexibel und ehrlich – so schmeckt's am besten.

FISCHER'S RIND,
BURGGRUMBACHERSTR. 9,
97294 UNTERPLEICH-FELD



UNGERE OFFNUNGSZEITEN

Mittwoch 15-18 Uhr
Donnerstag 10-14 Uhr
Samstag 10-13 Uhr



Pfeuffer Haustechnik wird 1KOMMA5° Würzburg

— ANGEBOT EINHOLEN



1KOMMA5° WÜRZBURG
Kantstr. 32, 97241 Dippbach
MOBIL 09384 / 882616
MAIL info@pfeuffer-haustechnik.de

1K5-wuerzburg.de

**IMMER DER GÜNSTIGSTE
UND SAUBERSTE STROM!**

Mit den intelligenten Energieprodukten von 1KOMMA5° für dein Zuhause.

- ☀ Solaranlage
- 🔌 Wärmepumpe
- 🔋 Stromspeicher
- 🏠 Heartbeat
- 📧 Wallbox
- 🔌 Dynamic Pulse

1KOMMA5°
Pfeuffer Haustechnik



DER NEUE OPEL ASTRA SPORTS TOURER ELECTRIC



Beispielfoto der Baureihe. Abb. zeigt Sonderausstattung.

DER NEUE OPEL ASTRA SPORTS TOURER ELECTRIC

Unser Leasingangebot für den Opel Astra Sports Tourer Electric Edition, Elektromotor, 115 kW (156 PS), mit 55 kWh Batterie (netto), Betriebsart: Elektro

MONATSRATE **219 €**

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 5.000 €, Gesamtbetrag: 12.884€, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 40.789 €, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 1.299 € sind separat an Autohaus Ehrlich GmbH zu entrichten.

Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Autohaus Ehrlich GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus einer ggf. vereinbarten Leasingsonderzahlung sowie der Summe der monatlichen Leasingraten. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet.

Kombinierte Werte gem. WLTP: Energieverbrauch: 15,8 kWh/100 km; CO₂-Emission: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

BESUCHEN SIE UNS IM AUTOHAUS. WIR BERATEN SIE GERNE UND LADEN SIE ZU EINER PROBEFAHRT EIN.



Julian Diemer
Tel. 0931 / 270 15 - 16
julian.diemer@ehrllich.de



Kerstin Fuchs
Tel. 0931 / 270 15 - 14
kerstin.fuchs@ehrllich.de



Marco Rädlinger
Tel. 0931 / 270 15 - 32
marco.raedlinger@ehrllich.de

AUTOHAUS EHRlich

AUTOHAUS EHRlich GMBH • Nürnberger Str. 128 • 97076 Würzburg • Tel. 0931 / 270 150 • www.opel-ehrllich-wuerzburg.de



Exklusive Pflege für Füße & Hände
Bereit für den Sommer

Gönnen Sie sich gepflegte Eleganz & strahlende Schönheit.

Sonderangebote:

Fußpflege und Shellack.....	50 €
Smart Pediküre & Shellack.....	60 €
Japanische Mediküre.....	25 €
Fußpflege & Japanische Mediküre.....	55 €

0155 63469857

WhatsApp oder telefonisch

Neuwahl beim

Schulverband Mittelschule Pleichach-Kürnachtal

Rimpar/Unterpleichfeld Mit der Kommunalwahl und dem Beginn der neuen Wahlperiode 2026 bis 2032 wurde auch eine Neuwahl der Verbandsführung des Schulverbands Mittelschule Pleichach-Kürnachtal erforderlich. Der bisherige Vorsitzende Konrad Schlier stand für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung, da er nicht erneut zur Bürgermeisterwahl angetreten war. Die Mitglieder des Schulverbands wählten den Ersten Bürgermeister der Gemeinde Unterpleichfeld, Frank Albert, zum neuen Vorsitzenden des Schulverbands. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde der Bergtheimer Bürgermeister Michael Burger gewählt. Der Schulverband steht in den kommenden Jahren vor bedeutenden Herausforderungen.

Im Mittelpunkt stehen die notwendige Sanierung des Schulgebäudes sowie die angespannte Raumsituation an der Mittelschule in Unterpleichfeld. Diese wird dadurch verschärft, dass der ursprünglich geplante Umzug der Grundschule Unterpleichfeld zum Schuljahr 2026/2027 nicht erfolgen wird. Der neue Schulverbandsvorsitzende Frank Albert blickt seiner Aufgabe mit Zuversicht entgegen: „Ich freue mich schon sehr auf die Zusammenarbeit im Schulverband, mit meinen Bürgermeisterkollegen, der gesamten Mittelschulfamilie, den Eltern, der Lehrerschaft sowie der Schulleitung. Gemeinsam wollen wir die anstehenden Herausforderungen angehen und die Zukunft unserer Schule erfolgreich gestalten.“

Hintergrund:

Die Mittelschule Pleichach-Kürnachtal in Unterpleichfeld ist die zweitgrößte Mittelschule im Landkreis Würzburg. Sie wird von Schülerinnen und Schülern aus den Gemeinden Estenfeld, Kürnach, Bergtheim, Prosselsheim, Rimpar, Oberpleichfeld, Hausen und Unterpleichfeld besucht.

Die Schülerzahlen steigen seit Jahren kontinuierlich an. Damit gewinnen die Weiterentwicklung der schulischen Infrastruktur und die Schaffung ausreichender Raumkapazitäten an Bedeutung. Der Schulverband wird sich daher in den kommenden Jahren intensiv mit der Sicherung und Weiterentwicklung eines attraktiven Bildungsangebots für die Region beschäftigen.



Vorne von links: Lukas Kütt (Rimpar), Bürgermeisterin Martina Rottmann (Oberpleichfeld), Bürgermeister Frank Albert (Unterpleichfeld), Bürgermeister Michael Burger (Bergtheim) und Bürgermeister Bernd Schraud (Hausen). Hinten von links: Susanne John (Kürnach), Bürgermeister Christian Albert (Estenfeld), Bürgermeister Ruben Mödl (Prosselsheim) und Peter Wagner (Bergtheim).

Foto: Thomas Bäuml, Gemeinde Unterpleichfeld

Meisterservice...für ein schönes Zuhause!



Sonnenschutzsysteme
e.K. Inh. Arno Schraud

Rollläden
Jalousien
Markisen
Sonnensegel

Rollladenmotoren + Solar

Wintergarten - Markisen
Pergolen
Terrassendächer
Fenster & Haustüren

Neubergstraße 16 • 97072 Würzburg • Telefon 0931 / 86 68 2

www.richterrollo.de

Bücherei Kürnach

„Die Zöpfe von Herrn Lieb oder die allerneueste Mode“ von Joachim Friedrich

Kürnach Mit dieser Geschichte fesselte Marion Koeppel die Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen der Grundschule Kürnach, die mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Göbel und Frau Pfannschmidt die Bücherei besuchten.

Herr Lieb möchte einmal bemerkt und gesehen werden. Interessiert verfolgten die Kinder wie sich Herr Lieb in der Geschichte um Aufmerksamkeit seiner Mitmenschen bemühte. Schnell haben sie die Pointe der Geschichte herausgefunden und konnten die Zöpfe der Büchereimitarbeiterin



nen zuordnen. Anschließend hatten die Schüler Gelegenheit in den zahlreichen Medien der Bücherei zu stöbern, um sich dann ein Buch auszusuchen, das sie mit ihrem neuen eigenen Leseausweis ausleihen durften.

Text und Foto: Maria Bauer

Schock in Unterpleichfeld:

Grundschul-Einzug im Herbst geplatzt

Gemeinderatssitzung in Unterpleichfeld am 19. 5. 2026

Unterpleichfeld Eine Kettenreaktion wirft die Termine beim Schulneubau komplett um. Nun wird an einem neuen Bauzeitplan gearbeitet.

Der Neubau ihrer zweizügigen Grundschule beschäftigt den Unterpleichfelder Gemeinderat seit Jahren. Mit Beginn dieses Schuljahres im Herbst 2026 sollten eigentlich acht Schulklassen einziehen und die Hortbetreuung für mehrere Gruppen beginnen. Jetzt ist klar: Bis dahin wird die Schule nicht fertig. Die Gemeinde Unterpleichfeld zog die Reißleine. Nun will sie „mit dem Architekturbüro und den federführenden Planungsfirmen mit Hochdruck einen neuen Bauzeitplan ausarbeiten“.

Die Mitteilung zum „Sachstand Neubau Grundschule“ im Sitzungssaal des Rathauses war ein Schock für die Ratsmitglieder und die Zuhörenden. Bei allen Schritten und Entscheidungen während der Bauphase war zwar bekannt, dass der Zeitplan eng gestrickt ist. Insgesamt sei jedoch „ein halbes Jahr Puffer enthalten“ gewesen, und in den vier Teilabschnitten konnten Verzögerungen dank engagierter Handwerker stets aufgefangen werden. Nun aber sei „eine unüberbrückbare Kettenreaktion an Verschiebungen“ eingetreten.

Dass die immer wieder angepassten Zeitpläne seit dem Spatenstich im Frühjahr 2024 nicht mehr eingehalten werden können, wurde der Bauverwaltung im Rathaus Ende April vom Unternehmen Baurconsult Architekten und Ingenieure mitgeteilt. Das war kurz vor dem Amtsantritt von Frank Albert als Bürgermeister. Der finale „Sargnagel“ sei die Kündigung der essenziellen Teilleistung „Fassade“ gewesen. Dafür ist nun ein neues Vergabeverfahren erforderlich.

Mit der Vor-Ort-Bauüberwacherin Frau Raab, ihrem Teamleiter, dem Abteilungsleiter und Alexander Lüdecke (Bereichsleiter Vertragsmanagement und VOB) stellten sich gleich vier Mitarbeitende des Architekturbüros Baurconsult den Fragen des Gemeinderats.

Teilweise wurden sie heftig angegriffen – insbesondere in Punkten wie Transparenz, Fachlichkeit, Eingreifpflicht und Prüfverfahren. Einige Ratsmitglieder fragten eindringlich nach den genauen Details für die Verschiebung. Prokurist Lüdecke sprach von „gewissen Störungsrisiken“ bei Langzeitverträgen mit den ausführenden Baufirmen, von „ei-



Zum Schuljahresanfang im Herbst 2026 sollte die neu gebaute Grundschule in Unterpleichfeld eröffnet werden. Der Zeitplan kann nicht eingehalten werden. Bürgermeister Frank Albert informierte bereits die Direktoren und das Kollegium der Grund- und Mittelschule sowie die Nachbargemeinderäte. Foto: Irene Konrad

nem Rattenschwanz“ an Problemen und nötigen Prüfungen durch den Statiker. Bürgermeister Albert verstand den Ärger und die Enttäuschung im Gremium. Aber die Schuldfrage könne jetzt nicht geklärt werden. „Wir haben gerade eine Schlacht zu schlagen, die Manöverkritik machen wir später“, bat er um einen konstruktiven Blick nach vorn. Dafür gab es Applaus. Ebenso für den festen Willen des Bürgermeisters, „maximale Transparenz reinzubringen“, die Teilnahme aller betroffenen Handwerker bei den Jour-Fixe-Terminen einzufordern und „gemeinsam nach Lösungen zu suchen“.

„Ich kann Ihre Enttäuschung nachvollziehen“, versicherte Bereichsleiter Lüdecke und bedankte sich bei den Ratsmitgliedern für die offene Diskussion. Auch der zuständige Prüfstatiker Michael Heeg, der als Zuhörer anwesend war, erhielt in der Debatte das Wort. Er wies eine Schuldzuweisung vehement zurück. Daraufhin versicherten das Bauamt der Gemeinde und Geschäftsstellenleiter Thomas Bäumel, dass der Prüfstatiker seine Zeitfenster „in keiner Weise ausgenutzt, sondern eher die nötigen Prüfungen sogar vorgezogen“ habe.

Inzwischen hat Bürgermeister Albert die Direktoren und das Kollegium der Grund- und Mittelschule sowie alle unmittelbar Betroffenen über die Lage informiert. Die Misere hat eine Kettenwirkung: Die Mittelschule Pleichach-Kürnach wartet bereits dringend auf die frei werdenden Räume nach dem vorgesehenen Auszug der Grundschüler. Die Hortkinder brauchen Platz, und die Schulanfänger haben sich sicherlich auf das neue Gebäude im Herbst gefreut. Im Moment ist noch nicht absehbar, wann die Fertigstellung erfolgen kann.

Dorf-Zeitung

www.dorf-zeitung.de

Sportgaststätte Bergtheim



Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Samstag, Montag

von 16:30 bis 23:00 Uhr

Sonntag von 10:30 bis 14:30 Uhr

Zu unserer Speisekarte (SV-Bergtheim.de/Sportgaststaette)

gibt es Donnerstag und Freitag: **Burger**

Samstag: **Hähnchen** • Montag: **Schnitzeltag**



WIR MACHEN URLAUB

Montag, 15.6. bis Montag, 29.6.

Oberpleichfelder Straße 11 · Bergtheim · ☎ 09367/4619563
http://www.facebook.com/SportgaststaetteBergtheim

Der Schlemmer Marco Partyservice & Catering

Der Schlemmer Marco • Partyservice & Catering

Marco Schierling • Tel. 01575 6017960

www.derschlemmermarco.de

info@derschlemmermarco.de

Nikolausstr. 6, 97294 Rupprechtshausen



DIVINO

FREIER
EINTRITT

OVER
DRIVE

FRANKENS FEINE WEINE

NACHT DER VERFÜHRUNG

SAMSTAG, 11. JULI 2026

AB 18 UHR

Auch 2026 freuen wir uns wieder auf das schönste Weinfest in den Weinbergen Thüngersheims!

ACHTUNG! Dieses Jahr an neuer Location am Ende des Mittelwegs in Thüngersheim. (Den Hinweisschildern folgen)

Lassen Sie sich mit musikalischer Untermalung von Overdrive in die Nacht verführen und genießen Sie die einzigartige Stimmung!

Außergewöhnliche Farbspiele erleuchten die Weinberge. Natürlich gibt es auch wieder herzhaftes Snacks vom Grill. (Bei Regen entfällt die Veranstaltung)

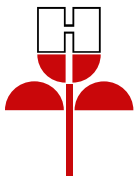
DIVINO EG

Untere Hauptstraße 1 | D-97291 Thüngersheim | www.divino-wein.de

Karlheinz Hornung

Baum- und Rosenschule · Gartengestaltung
Topfrosen · Inh. Gebr. T & M Hornung

Blühende Stauden und Gehölze frisch eingetroffen!



Öffnungszeiten unter www.hornung-rosen.de

☎ 09305/259 oder 01 71/82 13 163

Mail: rosen-hornung@freenet.de · www.hornung-rosen.de

Maidbronner Str. 42 · 97230 Estenfeld · Ortsende Richtung Rimpar

Fliesenleger-Meisterbetrieb

KRÜCKEL & SCHRAUT

Ausstellung - Verkauf - Verlegung

Kettelerstraße 84 · 97222 Rimpar

André Krückel 01 75 / 56 66 518 · Manuel Schraut 01 75 / 56 66 519

Fliesen-Krueckel-Schraut@web.de

Smart Project® Elektrotechnik

Dein Elektriker in der Nähe!

- ⚡ Elektro- & Lichtplanung
- 🏠 Alt- & Neubau
- 🏢 Gewerbeobjekte
- 🏡 Smart Home
- 📹 Kameraüberwachung
- ⚡ PV Anlagen und Wartung
- 🔌 Netzwerktechnik

www.smart-project-knx.de

Tel.: 09722 / 91 70 88 7

Stefan Weisenberger

Wiesenloch 8 - 97440 Essleben

Arbeit mit Qualität erleben

Gemeinsam aktiv bleiben

SV Kürnach beteiligt sich an den Seniorenwochen

Kürnach Im Rahmen der diesjährigen Seniorenwochen des Landkreises Würzburg unter dem Motto „Bewegung im Alter!“ beteiligte sich auch der SV Kürnach mit einem besonderen Bewegungsangebot für Seniorinnen und Senioren.

Dabei ging es nicht darum, Höchstleistungen zu zeigen oder sportliche Rekorde aufzustellen. Bewegung im Alter bedeutet vielmehr, möglichst lange selbstständig und aktiv bleiben zu können: sicher laufen, Treppen steigen, sich problemlos hinsetzen und wieder aufstehen, Dinge aus Schränken holen oder den Alltag eigenständig meistern. Genau diese Fähigkeiten tragen entscheidend zur Lebensqualität bei.

Da mit zunehmendem Alter Muskelkraft und Reaktionsfähigkeit nachlassen und damit auch das Sturzrisiko steigt, zeigte Übungsleiterin Gaby Grützner-Ledermann den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einfache Übungen zur Kräftigung der Muskulatur sowie zur Förderung von Gleichgewicht, Beweglichkeit und Konzentration. Mit viel Freude und in entspannter Atmosphäre wurde gemeinsam trainiert, gelacht und ausprobiert. Besonders schön war, dass neben den festen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Seniorengymnastik des SV Kürnach auch einige neue Gesichter begrüßt werden konnten. Ebenso nahmen Bürgermeister René Wohlfart sowie der Sprecher des Seniorenbeirates, Prof.



Von links am Boden: Sprecher des Seniorenbeirates Prof. Dr. Süleyman Gögercin, Übungsleiterin Gaby Grützner-Ledermann und Bürgermeister René Wohlfart

Foto: Hermann Neubert

Dr. Süleyman Gögercin, an der Veranstaltung teil.

Wie so oft beim SV Kürnach kam auch das Miteinander nach dem Sport nicht zu kurz. Im Sportheim wartete Inge Pfenning bereits mit Kartoffel- und Karottensalat sowie Würstchen auf die hungrigen Gäste. In geselliger Runde ließ man den Nachmittag gemütlich ausklingen — ganz im Sinne der Seniorenwochen: gemeinsam aktiv bleiben und Gemeinschaft erleben.

Gaby Grützner-Ledermann

50jähriges Jubiläum der Opferbaumer Musikanten

Opferbaum Mit einem Festumzug durch den Ort feierten die Opferbaumer Musikanten mit vielen Gästen und Musikfreunden ihren 50. Geburtstag.

Vor fünfzig Jahren haben sich musikbegeisterte Opferbaumer zusammen getan und die Opferbaumer Musikanten gegründet. Danach hat ihre Musik bis heute nicht nur örtlich, sondern auch überörtlich einen guten Namen. Schön ist, dass diese Begeisterung auch an die Jugend immer weiter geht.

Ihr Jubiläum feierten sie in einem großartigen Festzug mit zwölf Kapellen. Am Marienplatz vor der Kirche gab es einige Festreden und einen Gemeinschaftschor mit Dirigenten Thomas Hümpfner und Wolfgang Dehn mit „So klingt's aus Stadt und Land“, die Bayernhymne und das Deutschlandlied. Danach waren alle heil froh, nach dem leichten Regen während des Umzugs in die überdachten Festzelte zu gehen.

Im Festzug waren der Musikverein Essleben, Musikverein Rieden, Musikverein Bergtheim,

Kapellenverein Opferbaum, Musikverein Estenfeld/Mühlhäuser Musikanten, Boxholms Musikkär aus Schweden, Püssensheimer Musikanten, Musikverein Wipfeld, Musikkapelle Rottendorf, Musikverein Erbshausen/Hausen und Opferbaumer Musikanten. Dabei waren die noch lebenden Gründungsmitglieder von 1976 Viktor Bauer, Oswald Endres, Konrad Friedrich, Manfred Friedrich, Josef Hertlein, Margot Lier, Hilmar Müller, Oswald Rumpel, Gregor Schraut, Ludwig Treutlein, Ingbert Walter und Michael Walter.

Den Zug voran gingen der Schirmherr Altlandrat Eberhard Nuß, der Landtagsabgeordnete Björn Jungbauer, Manfred Ländner, Präsident des Nordbayerischen Musikbundes, Landrat Thomas Ebert, Bürgermeister Michael Burger und die Vorstände Roman Friedrich, Natalie Wolz und Annette Reuß. Im Zug liefen mit der Kindergarten Opferbaum, FV Opferbaum, die Soldatenkameradschaft Opferbaum und Freiwillige Feuerwehr Opferbaum.



Die Opferbaumer Musikanten mit Björn Jungbauer MdL, 1. Bürgermeister Michael Burger, Landrat Thomas Eberth, Vorständen, Manfred Ländner, Schirmherr Eberhard Nuß sowie einigen Gründungsmitgliedern.

Annette Reuß: „Das Wetter war nicht so gut, umso mehr haben wir uns über treue Fans und Gäste gefreut, mit denen wir trotz Kälte und Regen schon zwei tolle Tage feiern durften, Danke“. Schirmherr Eberhard Nuß: „Ich wünsche zum runden Geburtstag für die Zukunft alles Gute und immer den Nachwuchs, den ihr braucht. Feiert euren Geburtstag. Lasst's krachen, ihr habt's euch wirklich verdient“. Landrat Thomas Eberth, meinte, dass der damalige Gründungs-Mut in dem heutigen Steh Auf und mach mit immer noch aktuell sei. 1. Bürgermeister Michael Burger sagte, dass dies sein erster offizieller Auftritt sei.

Text und Foto: Rainer Weis

BREUNIG

Inh. M. Kohl

- Spenglerei
- Sanitäre Installation
- Heizung & Solartechnik
- Badsanierung
- Kundendienst

www.installation-breunig.de



97230 Estenfeld · Wilhelm-Barth-Str. 4

Tel.: 09305-237 · Fax 09305 - 1637

SONNENLIEBE



Einstärken-Sonnenbrille

inkl. R-SET Hart

komplett

119,-

Gleitsicht-Sonnenbrille

inkl. R-SET Hart

komplett

189,-

(Farben: Grau, Braun, Grün 75 od. 85%)

Rohrwasser-

ISSING

Optik

Unterpleichfeld
+ Würzburg

Das Angebot ist gültig vom 15.06. – 14.07.2026

Neue Struktur und klare Zuständigkeiten im Gemeinderat

Gemeinderatssitzung in Unterpleichfeld am 19. 5. 2026

Unterpleichfeld Geschäftsordnung des Gemeinderats und Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts beschlossen

In der zweiten Sitzung dieser Wahlperiode hat der neue Gemeinderat in Unterpleichfeld am 19. Mai 2026 seine Geschäftsordnung erlassen. Sie war von der Verwaltung überarbeitet und an die aktuelle Rechtsgrundlage angepasst worden. Der Entwurf ist in den Fraktionen CSU, Freie Wähler und Ökologische Liste vorbesprochen und in der Gemeinderatssitzung behandelt worden.

Zu den wichtigsten Änderungen zählt, dass der Hauptverwaltungs- und Personalausschuss abgeschafft worden ist. Geblieben sind der Grundstücks- und Bauausschuss sowie der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss. Neu eingerichtet wurden ein Ausschuss für Familie, ein Jugendbeirat und ein Umweltbeirat.

Sitzungstermin bleibt der Dienstag, auch der Turnus von drei Wochen wird beibehalten. Um Ressourcen und Zeit zu sparen, sollen die Einladungen künftig digital erfolgen. Anträge können weiterhin schriftlich gestellt werden und sind künftig auch digital zugelassen. Auf Satzungsänderungen und Verordnungen wird weiterhin an den 14 Anschlagtafeln in den vier Ortsteilen hingewiesen.

Für über- und außerplanmäßige Ausgaben wird Bürgermeister Frank Albert ein Betrag von bis zu 20.000 Euro brutto eingeräumt. Das Sitzungsgeld bei Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses wird von 22 Euro auf 25 Euro erhöht. Der Gemeinderat hat auch rechtliche Schritte im Hinblick auf die geplante Nachverdichtung im Bereich des Wohnbaugebiets „Hinter den Gärten“ beschlossen. Demnächst soll der Bebauungsplan geändert werden, aber der prägende Charakter des Wohnbaugebiets erhalten bleiben. Das Gebiet umfasst unter anderem

das Grundstück des früheren Feuerwehrhauses in der Gartenstraße. Aktuell ist es noch als Sondergebiet ausgewiesen. Als „unser Geschenk an den Gartenbauverein zu dessen 120-jährigen Bestehen“ reduziert die Gemeinde auf Antrag die Miete der Mehrzweckhalle für das Jubiläumsfest am 26. April um 50 Prozent. Die „besondere Situation zum Jubiläum“ und die Feier „zu kulturellen Zwecken“ würden diesen Nachlass rechtfertigen.



Im März 2026 hat der Gemeinderat beschlossen, das Grundstück mit dem früheren Feuerwehrhaus in der Unterpleichfelder Gartenstraße an einen Interessenten zu veräußern. Hier soll eine Nachverdichtung für die Schaffung von Wohnraum ermöglicht werden.

Foto: Irene Konrad



...immer
gut informiert

Dorf-Zeitung

© 09367/99114
info@dorf-zeitung.de

VOLERO
VOLKACHS WAHRE WOHNHAUSE

Baustellenfest in Volkach

Neubauwohnungen besichtigen & erleben vor Ort

Wir laden Sie herzlich ein!

Entdecken Sie das Wohnprojekt
VOLERO - Wohnen an der Mainschleife

- Besichtigung ausgewählter Wohnungen
- Informationen zu Grundrissen und Ausstattung
- Persönliche Beratung
- Kaffee & Kuchen in entspannter Atmosphäre

Sonntag, 28.06.2026

14:00 - 16:00 Uhr

Ringstraße 9
97332 Volkach

ENGEL & VÖLKERS

+ (49) 0931 9917500

Wuerzburg@engelvoelkers.com



Immobilienmakler | Fuderer Real Estate GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

28.06

14 - 16 Uhr



32 Eigentumswohnungen
Wohnfläche ca. 42 - 151 m²
Jeweils 2 - 4 Zimmer

**Zu jeder Jahreszeit
die passende Dienstleistung**



Grundstücks- und Gartenpflege
Mäharbeiten
Baumpflege
Kehrdienst
Winterdienst

Tel.: 09365/50 33 41 • Fax: 09365/50 35 38
E-mail: beetz@kehr-raus.de • www.kehr-raus.de



**Wir sind für Sie
da, wenn Sie uns
brauchen.**

Kompetenz seit 2008
Ingo Nolte hier mit Herrn Winter

nolte
IN GUTEN HÄNDEN

AMBULANTE PFLEGE
INTENSIVPFLEGE
TAGESPFLEGE

Nolte ambulante Pflege · Servicestelle: An der Spielleite 14
97294 Unterpleichfeld · Tel.: 0 93 67/98 43 99 · Fax: 0 93 67 / 98 45 28

Nolte Tagespflege Hausen · Schulweg 2 · 97262 Hausen bei Würzburg
Tel.: 0 93 67 / 9 86 06 90 · Fax: 0 93 67 / 9 86 06 91

Nolte Tagespflege Untereisenheim · Schulstraße 6 · 97247 Untereisenheim
Tel.: 0 93 86 / 9 79 38 66 · Fax: 0 93 86 / 9 79 37 88

mail: info@nolte-pflege.de · www.nolte-pflege.de



Das Gregoriusfest am Fronleichnamstag im Hof des einstigen Augustinerklosters war wieder gut besucht. Es ist in der Region sehr beliebt.



Das Gregoriusfest am Fronleichnamstag im Hof des einstigen Augustinerklosters war wieder gut besucht. Es ist in der Region sehr beliebt.

Gregoriusfest in Fährbrück am Fronleichnamstag

Tradition im Wandel: Eine Idee von Pater Adalbert bleibt beliebt

Fährbrück Immer an Fronleichnam feiern die Kirchengemeinden von Erbshausen-Sulzwiesen, Gramschatz, Hausen, Hilpertshausen, Opferbaum, Rieden und Rupprechtshausen ein gemeinsames Fest: das Gregoriusfest in Fährbrück. Es wurde 1983 im damaligen Pfarrverband gegründet, um nach einer Renovierung Geld für die Wallfahrtskirche zu sammeln. Das Gregoriusfest gibt es noch immer, und es ist nach wie vor in der Region sehr beliebt.

Pater Adalbert Müller OSA war von 1979 bis 1991 Prior und Wallfahrtskurat in Fährbrück. Er gab dem Fest seinen Namen. Die Wallfahrtskirche hat zwei Kirchenpatrone, und zwar die Gottesmutter Maria (Mariä Himmelfahrt) und den heiligen Gregor den Großen. Seinerzeit wollten Pater Adalbert und die Kirchenverwaltung Fährbrück die Dörfer rund um die Wallfahrtskirche enger zusammenbringen und mit dem Festerlös das Gotteshaus unterstützen.

In seinen nunmehr 43 Jahren hat sich das Gregoriusfest kaum verändert, und es fand trotz der Auflösung des Augustinerkonvents Fährbrück im Jahr 2023 weiterhin statt. Die Kaffeebar zog im vergangenen Jahr zwar vom Nebengebäude in den ehemaligen Speisesaal

des Klostergebäudes um, aber die Verantwortung dafür wechselt weiterhin im Turnus, und aus allen beteiligten Dörfern werden leckere Torten und Kuchen gebacken. Heuer teilten sich Hausen und Erbshausen-Sulzwiesen die Kaffeebar.

Die Stände für Getränke, Bratwürste, Steaks, Fischbrötchen und Laugengebäck sowie den Auf- und Abbau der Tischgarnituren übernehmen bestimmte Dörfer. Wie gewohnt ist der zeitliche Rahmen des Festes zwischen 14 und 20 Uhr klar gesteckt. Dass es auch in diesem Jahr „ein Selbstläufer war“, freut Augustinerpater Matthäus Klein, den Wallfahrtsseelsorger in Fährbrück. Er begrüßte die Gäste herzlich und mischte sich unter die Feiernden an den Tischen.

Das Gregoriusfest 2026 war trotz unsicherer Wetterprognose gut besucht. Im idyllischen Hof des ehemaligen Klosters unter den Kirschbäumen war es gemütlich. Leider kam gegen Abend ein Regenschauer, sodass sich die Gäste in die Innenräume und die Scheune zurückzogen. Hauptorganisator Alfons Konrad dankt allen, die beim Gregoriusfest tatkräftig mitgeholfen haben und mit ihrem Kommen die Tradition fortführten.

Bundeswehrrübungen im Juni im Landkreis Würzburg

Würzburg Im Juni finden im Landkreis Würzburg mehrere Übungen der Bundeswehr statt. Den Schwerpunkt bildet eine mehrtägige Jagdkampfübung im Bereich des Gramschatzer Waldes. Darüber hinaus sind weitere Orientierungsmärsche sowie taktische Weiterbildungen geplant.

Das Landratsamt Würzburg bittet die Bevölkerung, sich von den übenden Truppen fernzuhalten. Liegegebliebenes Übungsmaterial, insbesondere Fundmunition oder sonstige Sprengmittel, kann gefährlich sein und darf nicht berührt werden. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, entsprechende Funde umgehend der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Jagdkampfübung „Gramschatz“ mit Nachtmärschen und Drohneneinsatz

Von 16. bis 18. Juni 2026, führt die Bundeswehr die Jagdkampfübung „Gramschatz“ durch. Der Übungsraum umfasst überwiegend den Gramschatzer Wald sowie Bereiche der Gemeinden Rimpfing und Güntersleben sowie Arnstein und Thüngen im Landkreis Main-Spessart.

An der Übung nehmen rund 80 Soldatinnen und Soldaten mit zwölf Radfahrzeugen teil, darunter auch zwei gepanzerte Fahrzeuge. Zudem kommt eine Drohne zum Einsatz. Vorgesehen sind unter anderem Nachtmärsche sowie verschiedene taktische Ausbildungseinheiten. Bei der Übung wird auch Munition verwendet. Dazu zählen unter an-

derem Patronenmunition sowie Signalmunition in Form von Licht- und Rauchsätzen. Die Bundeswehr weist darauf hin, dass im Übungsraum keine zurückgelassenen Gegenstände berührt werden dürfen.

Weitere Übungen im Landkreis Würzburg

Bereits vom 4. bis 20. Juni findet im Raum Estenfeld, Rimpfing, Kürnach, Oberpleichfeld, Unterpleichfeld, Bergtheim und Hausen eine taktische Weiterbildung der 1. Panzerdivision statt. Daran beteiligt sind rund 100 Soldatinnen und Soldaten mit zehn Radfahrzeugen. Eine weitere Nachtübung im gleichen Raum findet von 24. auf 25. Juni statt. Diese Übung erfolgt mit rund 20 Soldatinnen und Soldaten sowie vier Radfahrzeugen.

Außerdem sind am 17. und 18. Juni sowie am 24. und 25. Juni mehrere Geländebesprechungen der 10. Panzerdivision im Raum östlich der Autobahn A 7 und südlich der Autobahn A 70 vorgesehen. Der Übungsraum erstreckt sich unter anderem zwischen Kürnach sowie Arnstein im Landkreis Main-Spessart und Werneck im Landkreis Schweinfurt. An den Übungen nehmen rund 100 Soldatinnen und Soldaten mit zehn Radfahrzeugen teil.

Von der Bundeswehr verursachte Schäden können bei den jeweiligen Gemeinden angezeigt werden. Diese leiten die Meldungen an die zuständigen Stellen weiter. Weitere Informationen dazu sind online verfügbar: www.bayernportal.de/dokumente/leistung/10553265494

IHR KOMPETENTER PARTNER
RUND UMS DACH!



Mit unserer jahrzehntelangen Berufserfahrung im Dachdeckerhandwerk können wir Ihnen eine Vielzahl an Leistungen bieten:

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| Dacheindeckung | Asbestsanierung |
| Wärmeschutz | Blitzschutz |
| Flachdachabdichtung | Fassadenbekleidung |
| Dachsanieierung | Gerüstbau |
| Spenglerarbeiten | Dachfenstereinbau |
| Dachbegrünung | Kleinreparaturen |
| Zimmererarbeiten | |

Sie haben Fragen?
Wir liefern Ihnen die Antworten!

Rumpel & Co.
Bedachungen GmbH
Am Stöckig 3
97241 Opferbaum

Tel.: 09384 / 88269-0
Fax: 09384 / 88269-26
info@rumpel-co.de
www.rumpel-co.de

Fliesen Ziegler GmbH

Fliesen • Natursteine • Baustoffe
Beratung • Verkauf • Verlegung

Sandgraben 9 • 97261 Güntersleben

Internet: www.fliesen-ziegler.de • Telefon 09365/2892

Actionfreizeit für Jugendliche

Termin: 24. – 28. August 2026
Teilnehmer*innen: 12 – 16 Jahre
Ort: Sportcamp Nordbayern,
Bischofsgrün
Kosten: ca. 270 €
Anmeldeschluss: 5.8.2026
Infos & Anmeldung: direkt über KJR
In den großen Ferien stehen Sommer, Sonne und Spaß auf dem Programm! Du bist aktiv und hast Lust auf eine actionreiche Woche? Dann ist die Jugendfreizeit im Sportcamp Nordbayern genau das Richtige für Dich! Freu Dich auf viele abwechslungsreiche

Aktivitäten wie Klettern, einen Ausflug zum Fichtelsee und Sommerrodeln am Ochsenkopf, bei denen der Spaß sicher nicht zu kurz kommt! Infos/Änderungen im Programm vorbehalten!

Sichere Dir gleich einen Platz und melde Dich über die Homepage unter www.kjr-wuerzburg.de an! Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt bei Rückfragen: Judith Zellmer, Geschäftsführerin KJR Würzburg, Telefon: 0931/87899, Mail: info@kjr-wuerzburg.de – Kreisjugendring Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg

Besuch auf der Alpaka- und Pferdefreizeit

Ein besonderer Tag der Lebenshilfe Schweinfurt voller gemeinsamer Erlebnisse

Erbshausen-Sulzwiesen Am 30. Mai 2026 besuchte die Lebenshilfe Schweinfurt die Alpaka- und Pferdefreizeit in Erbshausen, die gemeinsam mit dem „Reitverein Arnstein und Umgebung“ einen außergewöhnlichen Tag veranstaltete. Ihr besonderes Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung, die gemeinsam einen Tag in der Natur verbringen und den Umgang mit Tieren genießen möchten.

Die Bewohner von der Lebenshilfe Schweinfurt und ihre Angehörigen wurden auf dem idyllisch gelegenen Freizeitgelände herzlich empfangen. Nach einer Begrüßungsrunde und der Vorstellung des Teams begann der Tag mit einem Beisammensein direkt im Stall, wo man die Pferde beobachten konnten.

Der erste Programmpunkt führte zu den neugierigen Alpakas. Unter fachkundiger An-

leitung lernten die Besucher Wissenswertes über die Herkunft, Pflege und Eigenschaften dieser Tiere. Ein Highlight war das gemeinsame Streicheln der Alpakas. Die ruhige und freundliche Art der Tiere sorgte für eine entspannte Atmosphäre und es gab viele glückliche Gesichter.

Dann zeigten Nora und Lara Hallensleben ihre Akrobatik auf einem Holzpferd. Dafür bekamen sie großen Beifall. Für die Unterhaltung sorgten die Kiesbergsänger mit Akkordeon und volkstümlichem Gesang.

Am Nachmittag stand das Kennenlernen der Pferde an. Zunächst zeigten Nora und Lara Hallensleben, welche Übungen auf dem Pferderücken möglich sind. Danach hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, selbst im Sattel zu sitzen und die Bewegung des Pferdes zu fühlen. Mit strahlenden Gesichtern und gespannt sind sie vom Pferderücken wieder abgestiegen.

Für viele Gäste der Alpaka- und Pferdefreizeit in Erbshausen war es ein unvergessliches Erlebnis, die Pferde aus nächster Nähe zu erleben und erste Reitversuche zu wagen. Wer nicht selbst reiten wollte, konnte die Tiere ausgiebig beobachten und das Geschehen auf sich wirken lassen. Die familiäre Atmosphäre und die Offenheit aller Beteiligten trugen zu einem harmonischen Miteinander bei.

Der Besuch der Lebenshilfe Schweinfurt war ein voller Erfolg. Die Begegnungen mit den Tieren, das gemeinschaftliche Erleben und die vielfältigen Aktivitäten stärkten nicht nur das Selbstbewusstsein, sondern förderten auch den Zusammenhalt und die Lebensfreude aller Teilnehmenden.



Das Alpaka Balou ließ sich von den Gästen von der Lebenshilfe in Schweinfurt berühren.

Foto: Sabine Scheller

ARCHITEKTURBÜRO

GÜNTER FRIES, DIPL. ING.(FH)

ARCHITEKT, ENERGIEBERATER

Heinrich-Brüning-Str. 21, 97273 Kürnach
Telefon: 09367 / 986048, Mobil: 0151 / 1416 2757
Mail: architektur@guenter-fries.de



Michael Falger

Kachelofen- und
Luftheizungsbau

MEISTERBETRIEB

- Beratung + Planung + Bau
- Reparatur + Kundendienst
- Kaminöfen

www.ofen-falger.de

97241 Opferbaum Schweinfurter Straße 23

Terminabsprache nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon **(09384) 1703**

gasuf.
Energie. Wärme. Zukunft.

**Nachhaltig,
service-orientiert,
fair kalkuliert:**

Ihre Versorgung mit Gas,
Pellets, Wärme & mehr!

Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de

www.parkettboden-ganz.de

Verlegung, Montage und
Verkauf von

Laminat • Kork • Teppich
PVC • Türen • Holztreppen
Parkett und Holzdecken
Altbausanierung

Stefan Ganz

Wachtelberg 25
97273 Kürnach

GANZ
Parkett- &
Fußbodentechnik

Tel. & Fax
09367/980773

Mobil
0171/7160001

Parkett- und Dielenböden schleifen

Fleisch
Wurst
Milch
Käse
Getreide
Nudeln
Kartoffeln
Gemüse
Obst
Brot
u.v.m.

demeter

40 JAHRE
BIOHOF
Bieber
— seit 1986 —

Produkte aus ökologischem Anbau

Öffnungszeiten
Di., Fr. 10 - 12 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr
Di., Do., Fr. 17 - 19 Uhr
Mo. & Mi. geschlossen

Semmelstraße 31
97273 Kürnach
Tel.: 09367 2983

Norbert Rumpel GmbH
 Mobiles **Heizen**
 Bau **Trocknen**
 Haus & Hof **Reinigen**

Verkauf - Vermietung - Service aller Fabrikate
 Tel. 09367 980440 | info@norbert-rumpel.de



fliesenraum.
 RAUM FÜR FLIESEN



INSPIRATION Showroom mit Anwendungsbeispielen und Raum für kreative Ideen

INDIVIDUELLE BERATUNG
 Wir nehmen uns Zeit, die schönste Fliese für Ihr Zuhause zu finden



Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per Mail Ihren individuellen Beratungstermin!

Franz-Ludwig-Str. 10 · 97072 Würzburg
 Telefon: 0931-71056616
 oder per eMail: mail@fliesenraum.de
 WWW.FLIESENRAUM.DE

SCAN ME 

Der Umwelt zuliebe oder einfach sparen!

Unabhängigkeit durch Sonnenenergie
 Photovoltaik und Solarthermie



Einfach mit **Photovoltaik und Solarthermie** auf erneuerbare Energien umsteigen und nachhaltig unabhängig werden. Nutzen Sie die smarte ökologische Kombination von Solarstrom und Solarwärme auf Ihrem Dach - **Sonnenkraft für Ihr Zuhause**

BITTER ENERGIE
 Ihr Fachpartner aus der Region:
 Merowingerstraße 4
 97297 Waldbüttelbrunn
 Tel. 0931 78 40 94-7
 www.weber-martin.de

PARA DIGMA
MARTIN WEBER HAUSTECHNIK
 Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb
 Lebensqualität rund ums Haus




Beim Familiengottesdienst im Opferbaumer Pfarrgarten ging es um die Begeisterung, Verständnis füreinander und verbindende Symbole. Pastoralassistentin Susanne Händel, Petra Markert-Autsch und Klaus Aulbach mit der Gitarre gestalteten den stimmigen Pfingstmontagsgottesdienst.

Fotos: Irene Konrad

Verbindendes Miteinander trotz verschiedener Sprachen

Familiengottesdienst am Pfingstmontag im Opferbaumer Pfarrgarten

Opferbaum Verschiedene Sprachen, unterschiedliche Ausdrucksweisen, merkwürdige Ereignisse und das Sehnen nach einem verbindenden Miteinander waren Themen eines besonderen Familiengottesdienstes in Opferbaum. Dass sich am ausklingenden Pfingstmontag Groß und Klein unter dem weit ausladenden Nussbaum im Pfarrgarten zum Singen, Beten und Beieinandersitzen treffen, ist mittlerweile eine beliebte Tradition geworden.

Pastoralassistentin Susanne Händel gestaltete den Familiengottesdienst zusammen mit Klaus Aulbach und Petra Markert-Autsch sowie den Mithelfenden vom Gemeindeforum und den Minis. Dass auch die Kinder beim Basteln von Fischen, beim Segnen mit Weihwasser oder beim Singen des Liedes „Gottes Liebe ist so wunderbar“ mit einbezogen worden sind, berührte die Eltern und die Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Lambertus. Im Gottesdienst war teilweise ein gleichzeitiger Wirrwarr an Sprachen zu hören. Englisch, Deutsch, Französisch oder Spanisch wurde

durcheinander gesprochen und ein Streitgespräch verdeutlichte, dass man sich trotz der gleichen Sprache manchmal einfach nicht verstehen kann. Das erzeugt Gefühle wie Mutlosigkeit, Einsamkeit oder Traurigkeit. Da ist es gut, auf die Kraft des Heiligen Geistes zu vertrauen, der Menschen im wahrsten Sinn des Wortes „begeistern“ kann und ihnen Unerschrockenheit, Bestärkung und Wertschätzung zuspricht.

Als Getaufte sind Christen nicht allein. Zur Taferinnerung segneten sich die Opferbaumer Gottesdienstbesucherinnen und -besucher gegenseitig mit Weihwasser. Pastoralassistentin Händel erinnerte auch an den Fisch als Symbol für die Taufe und als Erkennungszeichen der ersten Christen. Bei den Fürbitten lud sie ein, persönliche Wünsche für andere Menschen zu formulieren. Der stimmige Pfingstgottesdienst bei schönstem Sommerwetter hat allen gefallen. Der Abend klang schließlich am Lagerfeuer bei leckerem Stockbrot, fränkischer Bratwurst und süßigen Getränken in einer netten Runde aus.

Ausflug in die „Goldene Stadt“ Prag

Kürnach Vom 23. bis 27. April unternahm der Gesangverein Kürnach eine Fahrt nach Prag, die Hilmar Hofmann wie immer perfekt geplant hatte. Umfassend betreut wurde die Gruppe während der gesamten Reise von unserer Vorständin Gertrud Öchsner. Mit unserem ehemaligen Chorleiter Werner Lothar hatten wir einen Prag-erfahrenen Reiseleiter mit an Bord, der uns die Sehenswürdigkeiten der Stadt nicht nur zeigte, sondern uns auch mit umfassenden Informationen dazu versorgte.

Auf der Hinfahrt besuchten wir quasi zur Einstimmung das beschauliche Städtchen Loket, das mit einer sehenswerten Altstadt aufwarten konnte.

Prag erwartete uns am nächsten Tag bei bestem Wetter. Mit U-Bahn, Straßenbahn, aber vor allem zu Fuß auf Kopfsteinpflaster erkundeten wir die Sehenswürdigkeiten. Am ersten Tag besichtigten wir zunächst Teile der Altstadt und anschließend das Jüdische Viertel. Beeindruckend waren dort sowohl der große Friedhof mit über 12000 Grabsteinen wie auch die 3 Synagogen die wir besichtigten. Gegen Abend starteten wir zu einer Bootstour mit einem Abendessen auf der Moldau. Nach dem Abendessen wurden die Noten ausgepackt

und ein paar Lieder gesungen begleitet von Werner mit seinem Akkordeon. Die Stimmung war heiter und fröhlich.

Der zweite Tag in Prag stand ganz im Zeichen des Hradschin. Zunächst ein Stück zu Fuß, wo wir auch an der Deutschen Botschaft vorbeikamen, legten wir den Rest auf den Berg doch lieber mit der Straßenbahn zurück. Die Klosteranlage Strahov, die Burg selbst und eine Gaststätte mit gutem tschechischem Bier waren dort unsere Ziele. Anschließend ging es zu Fuß zurück über den Präsidentenpalast in die Altstadt. Am Abend besuchten wir noch eine kulturelle Besonderheit der Stadt, eine Vorstellung in einem Schwarzlichttheater.

Nach zwei wunderschönen und am Profil der Schuhsohlen nagenden Tagen traten wir die Rückfahrt an. Ein Zwischenstopp in Karlsbad gab uns noch Gelegenheit, diesen bekannten und berühmten Kurort näher kennen zu lernen. Wir konnten uns davon überzeugen, dass Karlsbad mehr zu bieten hat als nur Obalaten, Becherovka und Heilquellen.

Vier wunderbare Tage waren schnell vorüber und wir kehrten mit etlichen Kilometern in den Beinen aber auch mit unvergesslichen Eindrücken nach Kürnach zurück. U. Theis



Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

**Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim**

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net

BN-OG-Kürnach-Estenfeld-Prosselsheim

Historisch-botanische Führung durch den Burggraben

Martin Mais erzählt über die Ideen zur Bepflanzung in Burggrumbach

Burggrumbach Orientalische Feigen, Maulbeeren, Quitten, Mandeln und Esskastanien bilden mit einheimischen Äpfeln, Birnen, Johannisbeeren und vielen Pflanzen mehr eine ungewöhnliche Artengemeinschaft im „Archäobotanischen Garten“ der Burg Grumbach.

Im sonnigen Franken können die ausgewählten exotischen Bäume und Sträucher perfekt gedeihen. Diese wachsen an einem historischen Ort, der vor ca. 900 Jahren von den Untertanen der Edelfreien von Grumbach gestaltet wurde.

„100 Bauern hätten geschätzt 100 Tage gebraucht, um den Burggraben auszuheben“, vermutet Martin Mais, der damit auch seinen Dank für diese namenlosen Gestalter der heutigen Idylle zum Ausdruck bringt.

Der Burggraben wurde in den vergangenen Jahren durch viele Gartenbegeisterte, Schülerinnen und Schülern zu einem besonderen Ort umgestaltet. Nach dem Motto „Orient trifft Okzident“ will Martin Mais Geschichte, Geographie und eine klimaresistente Artenvielfalt in diesem Gartenparadies vereinen. Das Pflanzeninventar Karl des Großen (800) ist nur eine, aber wesentliche Inspiration des Projekts.

Die Anordnung der Gewächse im Burggraben entspricht der geographischen Lage ihrer Herkunftsländer und spiegelt den Weg des 3. Kreuzzugs (1189) wieder, an welchem auch Albert von Grumbach teilnahm. So findet

man die europäischen Linden-, Ahorn- und Eichensorten im Norden des Burggrabens, gefolgt u.a. von Ungarischer Flaumeiche, Serbischer Fichte und Mazedonischer Kiefer weiter im Osten.

Die Silberlinde erweist sich als besonders hitzeresistent durch ihre silbrige Blattunterseite, welche die Sonnenstrahlen an warmen Tagen reflektieren kann.

Die Ankunft der Kreuzritter in Kleinasien wird im Osten des Burggrabens u.a. durch Türkische Baumhasel, Türkische Tanne und Libanonzeder widergespiegelt. Samenfunde (Pfalz Salz bei Neustadt/Saale) beweisen, dass es schon im mittelalterlichen Franken einen regen Austausch zwischen den Kulturen gab und z.B. Feigen ihren Weg zu uns fanden. In einer Zeit erkennbarer Klimaveränderung entsteht hier ein Zukunftsgarten: So wächst eine Rebe im Schutz eines Baumes hervorragend, während Weinbauern in Franken sich Sorgen um die Bewässerung ihrer Rebstöcke an sonnigen und trockenen, da von weiterer Vegetation meist befreiten Hängen machen. Heckenpflanzen, wie die Kornelkirsche, liefern im zeitigen Frühjahr Bienennahrung und im Herbst gemeinsam mit Mispel und Sanddorn herrliche Wildbeeren für Marmeladen.

Die im Garten verbauten Robinienpfähle benötigen wie Edelkastanienholz keine Kesseldruckimprägnierung. Selbst bei Bodenkontakt können sie 20 Jahre überdauern.

Text: Cornelia Mertens



Pflanzen mit Geschichte und Zukunft.



Martin Mais stellt einen ideenreichen Zukunftsgarten vor.

Fotos: Cornelia Mertens

SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR

Energie aus Sonne und Holz

Ihr Partner für Haustechnik im Alt- und Neubau:

- Kundendienst und Reparatur-Service
- Wartungs- und Notdienst für Heizung und Sanitär
- Heizen mit Pellets, Kaminöfen
- Brennwerttechnik für Öl- und Gasheizungen
- Blockheizkraftwerke, Wärmepumpen
- Wasserenthärtung, Wasseraufbereitung
- Sanitärinstallation, Badmodernisierung
- Lüftungsanlagen

ALFRED FISCHER

KUNDENDIENST  **093 67/98 60 92**

Bischof-Streit-Str. 16 • 97294 Unterpleichfeld
Fax: 09367/986093 • info@saniheiz-fischer.de

LandesWerk

Innenausbau / Rollläden / Sonnenschutz

MOBIL 0176-59006179 Ihr persönlicher Sonnenschutz und Insektenschutz
Experte in Würzburg und Umgebung.

Insektenschutz
Plissees
Markisen
Rollläden
Terrassendächer
SmartHome
Reparatur
Beratung vor Ort
Komplette Abwicklung

Wir freuen uns auf Ihr Projekt!

Roland-Frank-Str. 7f
97076 Würzburg
info@landeswerk.de
www.landeswerk.de



Modern und
natürlich -

Holz bietet Vielfalt!

Holzbau Arnold
GmbH & Co. KG
Inh. Christoph Arnold
Am Wiesenweg 5
97262 Erbshausen
Tel. 09367-40 19 65-0
www.holzbauarnold.de

Holzbau
ARNOLD

Natürlich Haus und Dach

Haustechnik Ort

Ihr Fachmann für:

- Planung/Projektierung
- Heizung
- Sanitär/Badgestaltung
- Solar
- Lüftung
- Kundendienst/Notdienst

Am Wasserturm 11 • 97294 Unterpleichfeld
 ☎ 09367/8232 • Fax 7998 • 0171-6937804

Zwei Tonnen Gartenerde im Kofferraum? **Muss nicht sein.**

Gartenerde, Sand oder Kies einfach online bestellen.

Material wählen. Preis sehen. Liefern lassen.

Zum Schüttgut-Shop

HAAF
 RECYCLING CENTER
 Baustoffe mit Zukunft

Probleme mit Bild und Ton? Das kriegen wir schon.

ob Antenne ... oder Gerät

Video · TV · HiFi

Ihr Fachmann für Antennen-Diagnosen

Ihr Fachmann für Radio-, Fernseh- und Video-Reparaturen

ELEKTRO-HAMMER

Joachim Hammer

Radio-Fernseh-Techniker
 Elektromeister

97241 Oberpleichfeld
 Prosselsheimer Straße 13 · Tel. (09367) 8661



Veranstaltungen

Bergtheim

- 26. 6. Johannisfeuer – DJK Dipbach – Sportheim
- 27. 6. Johannisfeuer Bergtheim – Ministranten Bgth. – Pfarrgarten
- 28. 6. Schülerkonzert – Opferbaumer Musikanten – Pfarrgarten Opferb.
- 28. 6. Konzert Herzensblecher – Pfarrgarten Opferbaum
- 11. 7. Junge Sommerklänge – MV Bergtheim – Evang. Gemeindezentrum
- 17. 7. – 20.7. Dorffest – DJK Dipbach – Dreschhalle
- 3. 8. – 15. 8. Hüttendorf Bergtheim – Gemeinde Bergtheim – Wiese neben Tennisplatz
- 27. 9. Brunnenschoppen – Opferbaumer Musikanten – Dorfplatz
- 3. 10. RotKreuzFlohmarkt – BRK Bergtheim – Sportgelände
- 17. 10. Kabarettabend – SV Bergtheim
- 11. 11. St. Martinszug Dipbach – KiGa

Eisenheim

- 3. 7. – 5. 7. 46. Straßenweinfest Obereisenheim – Hölljugend Obereisenheim
- 10. 7. – 12. 7. Hofschoppenfest – Weinerlebnis Stühler – Untereisenheim
- 18. 7. – 19. 7. Mainschleifen-Fährenfestival
- 25. 7. – 26. 7. Sportevent mit Jugendturnier – SCO
- 7. 8. – 9. 8. Hofschoppenfest – Blaß Weine – Untereisenheim
- 19. 9. – 20. 9. Kulturherbst Untereisenheim
- 26. 9. – 27. 9. Kulturherbst Untereisenheim
- 10. 10. Oktoberfest – SC Obereisenheim
- 14. 11. Rathaussturm – UCC

Estenfeld

- 20. 6. Instrumentenvorstellung – MV Estenfeld
- 27. 6. 50 Jahre KJG Estenfeld – Festzug/Johannisfeuer – Grillplatz
- 28. 6. Tanzcafé – Sängervereinigung Estenfeld
- 19. 7. Pfarrfest – Kath. Pfarrgemeinde Estenfeld

- 19. 7. Sommerkonzert – Ensemble Taktlos – Musikverein Estenfeld
- 25. 7. Sommerfest – SPD OV Estenfeld
- 26. 7. Sommerkonzert – Gospelchor Spirit of Joy
- 31. 7. Fischesen – Sängervereinigung Estenfeld
- 3. 8. – 14. 8. Ferienspielplatz
- 24. 8. Zwiebelkirchweih – Sängervereinigung Estenfeld
- 5. 9. Konzert Junger Chor – Sängervereinigung Estenfeld
- 12. 9. – 13. 9. Spätsommerfest – Malteser Hilfsdienst Estenfeld
- 20. 9. Entenrennen – CSU OV Estenfeld/Mühlhausen
- 26. 9. Kelterfest in der Kartause – Freundeskreis Kartause Estenfeld
- 27. 9. 3. Altortflohmarkt in Estenfeld
- 17. 10. Bauernmarkt – Bay. Bauernverband
- 14. 11. Herbstkonzert – MV Estenfeld

Hausen

- 19. 6. – 21. 6. Festwochenende: 150j. Gründungsfest – FFWE/S – Parkplatz MZH
- 20. 6. – 22. 6. Sommerfest – MV Rieden – Pfarrgarten
- 26. 6. – 29. 6. Sportwochenende – DJK Rieden – Sportgelände
- 27. 6. Hubertusfest in Fährbrück – Hubertusverein
- 5. 7. Dorfflohmarkt E/S – Elternbeirat/KiGa
- 5. 7. + 6. 7. Pfarrfest Rieden – PGR – Pfarrgarten
- 27. 9. + 28. 9. Herbstfest – MV Rieden – Pfarrgarten
- 15. 10. Kabarett – HuK Rieden – Historisches Rathaus
- 17. 10. + 18. 10. Theater Rieden – JTR – DJK Sportheim
- 23. 10. + 24. 10. + 25. 10. Theater Rieden – JTR – DJK Sportheim
- 7. 11. + 8. 11. Theater – DJK E/S – MZH
- 7. 11. + 9. 11. Kirchweih – DJK Rieden – DJK Sportheim
- 13. 11. Martinszug E/S – KiGa/erbswiesen

BN-OG- Kürnach-Estenfeld-Prosselsheim:

Vortrag vom 19. Mai 2026 von Ursula Arras mit anschließender Diskussion

Prosselsheim Der Begriff „Permakultur“ ist im Zusammenhang mit zukunftssichernden Anbaumethoden in Garten und Landwirtschaft bekannt geworden. „Er ist aber viel mehr“, sagt die Referentin in einem angenehmen Erzählstil, „die zugrundeliegende Philosophie wirkt sich auf das gesamte Leben aus“. Es gibt drei Prinzipien, die jedem Handeln im Sinne der Permakultur zu Grunde liegen sollten:

1. „Earth Care“ – gehe sorgfältig mit der Erde und all ihren Lebewesen um
2. „People care“ – gehe sorgfältig mit den Menschen, vor allem auch mit dir selbst um
3. „Fair share“ – begrenze Konsum und Wachstum, verteile Überschüsse, teile den Lebensraum besonders auch mit nicht menschlichen Lebewesen.

Permakultur bedeutet die Natur zu beobachten und ihre Regeln im Garten, in der eigenen Lebensweise und im sozialen Miteinander anzuwenden. Wobei der Weg das Ziel ist, kleine Ideen werden umgesetzt, Erfolge oder Misserfolge beobachtet und danach eine neue Strategie entwickelt.

In der Natur, die als grundlegender Ratgeber fungiert, gibt es z.B. kein grenzenloses Wachstum. Alles bewegt sich in Kreisläufen, die Pflanze wächst in der warmen Jahreszeit und vermehrt sich. Im Herbst ziehen sich die grünen Teile zurück und werden von Bodenlebewesen in Dünger für das Wachstum im Frühjahr verwandelt. Es gibt keinen Abfall, alles kann verwendet werden. Der ökonomische Umgang mit den Ressourcen ist oberstes Gebot.

gs-Kalender

Kürnach

27. 6. Johannisfeuer – Kath. Pfarrgemeinde – Pfarrgarten
 28. 6. Pfarr- und Kindergartenfest – Pfarrgarten und KiGa St. Elisabeth
 4. 7. Sommernachtskonzert – JBO Kürnach – Grundschule
 11. 7. Sportfest – 80 Jahre SV Kürnach
 14. 7. Sommerfest – Kath. Frauenbund Kürnach – Pfarrzentrum
 19. 7. Kinderchorkonzert – GV Eintracht Kürnach – Grundschule Kürnach
 25. 7. + 26. 7. Kürnacher Dorffest
 31. 7. Open-Air – KKW – Zwischenebene am Alten Rathaus
 3. 8. – 14. 8. Hüttendorf Kürnach – Schulverband Kürnach/Prosselsheim
 20. 9. Dämpferfest – Kürnacher Geschichte(n) – Café BieberBau
 26. 9. Konzert – KKW – Altes Rathaus
 26. 9. Lange Nacht der Feuerwehr – FW Kürnach – Feuerwehrhaus
 27. 9. Kinderkleidermarkt – Kleidermarktteam – Höllberghalle
 3. 10. Olympic Games – JBO Kürnach
 10. 10. Blaskapellenturnier – JBO Kürnach
 11. 10. Herbstmarkt – KiGa St. Elisabeth – Pfarrzentrum
 16. 10. Eröffnungabend Kunstaussstellung – Steckenpferdreiter – Grundschule
 17. 10. + 18. 10. Kunstaussstellung – Steckenpferdreiter – Grundschule Kürnach
 17. 10. Pokalfete – JBO Kürnach
 21. 11. Herbstkonzert – JBO Kürnach

Oberpleichfeld

27. 6. Beachhandball u. Johannisfeuer – SVO – Sportgelände
 4. 7. Sommerspiele – ILE Würzburger Norden – in Oberpleichfeld
 12. 7. Sommerfest – Kindergarten Oberpleichfeld
 1. 8. – 3. 8. 33. Fischfest an der Weth
 17. 10. Asterix Lesung – Kath. Öffentliche Bücherei Oberpleichfeld
 21. 11. – 22. 11. Kirchweih – SVO – Sportheim

Prossels-/Püssensheim

27. 6. Fischfestlauf – TSV Prosselsheim
 5. 7. Kindergartenfest – Kindergarten
 10. 7. – 13. 7. Lindenblütenfest – Püssensheimer Vereine
 25. 7. + 26. 7. 150 Jahre FFW Prosselsheim – am Feuerwehrhaus
 12. 9. Beachvolleyball-Turnier – FFW Püssensheim – Bolzplatz
 26. 9. Kabarettabend – TSV Prosselsheim
 29. 11. Adventskonzert – PGR Prosselsheim

Unterpleichfeld

20. 6. Tag der offenen Tür – MV Unterpleichfeld – Kulturgebäude
 21. 6. Kinder-Leichtathletiktag – VfR Burggrumbach – Sportgelände
 28. 6. Tag der offenen Tür – FFW Burggrumbach
 4. 7. + 5. 7. Sporttage – VfR Burggrumbach – VfR-Sportgelände
 12. 7. Matinee „Am Pavillon“ – ImTakt/MV Unterpleichfeld – a. d. Schule
 17. 7. Burgserenade – SBO Unterpleichfeld
 17. 7. – 19. 7. Burgfest – Pfarrgemeinde St. Martin – Burg in Burggrumbach
 23. 7. Abschlusskonzert – MV Unterpleichfeld – Bläserklassen
 26. 7. Laurenzifest – Pfarrgemeinde Upl. – Pfarrheim
 12. 9. + 13. 9. Pilzfest – Wild Speisepilze – Unterpleichfeld
 25. 9. Oktoberfest – VfR Burggrumbach – VfR Sporthalle
 3. 10. + 4. 10. Krautfest Unterpleichfeld – TSV – MZH
 7. 11. + 8. 11. Theater – VfR Burggrumbach
 14. 11. + 15. 11. Theater – VfR Burggrumbach
 21. 11. + 22. 11. Theater – VfR Burggrumbach
 22. 11. Kirchenkonzert – SBO Unterpleichfeld – Kloster Fährbrück
 29. 11. Adventskonzert – EMotion/MV Upl.

Würzburger Norden

4. 7. Sommerspiele – ILE Würzburger Norden – in Oberpleichfeld

Permakultur – ein Lebensstil mit Zukunft!?



Ursula Arras lebt und pflanzt im Sinne der Permakultur

„Die Pflanzen brauchen die Tiere nicht nur zum Bestäuben“, erwähnt Ursula Arras mit dem Hinweis auf den Vater der Permakultur Bill Mollison, „sondern z. B. auch zum Samen verbreiten und zum Düngen. Der Tierkot ist wichtig für die biogeochemischen Kreisläufe, eine der neun planetaren Grenzen, von denen wir sieben, wie den Verlust der Biodiversität, bereits überschritten haben. Würden wir die Biodiversität durch vielfältige permakulturelle landwirtschaftliche Ökosysteme und durch Stadtbegrünung verbessern, würde es sich positiv auf die anderen neun Systeme auswirken, auch auf das Klima.“

Es gibt noch so viele Gedankengänge zum Thema, besuchen Sie einen Vortrag von Ursula Arras, um in ihre spannende, sinngebende und grandios unterhaltsame Welt einzutauchen.

Text und Foto: Cornelia Mertens

Mehr Leistung. Mehr Laufzeit.
Mehr sparen.

Mit dem **STIHL** Akku AP

Akku Rasenmäher

RMA 443 PV

- Vario Radantrieb
- 41 cm Schnittbreite

999,- € *



Akku Freischneider

FSA 135

- 1,2 kW
- 420 mm Schneidkreis

899,- € *

FSA 200

- 2,0 kW
- 450 mm Schneidkreis

999,- € *



* im Set mit Akku AP 300 S und Ladegerät AL 301

Sichern Sie sich einen 2. Akku für nur 299,- €

97294 Unterpleichfeld
An der Spielte 2
Tel. 09367 98885-0
www.mueller-landtechnik.de

müller
LANDTECHNIK KG

Andreas Bunzel | Fachwerkstatt
für Blasinstrumente

Ihr Spezialist für Klarinetten-, Saxophon- und Querflötenreparatur

Kompetent... ..zuverlässig... ..schnell.

Andreas Bunzel ♫ An der Heide 17 ♫ 97291 Thüngersheim
Mobil: 0170 / 640 25 09 ♫ Web: musikbunzel.de
E-Mail: info@musikbunzel.de

JOSEF HOFMANN
VERS BACH

Versbacher Straße 104
97078 Würzburg - Versbach

Tel.: (0931) 2 00 29 - 0
www.stein-welten.com

Steinwelten

Grabsteine, Grabsteinreinigung, Nachbeschriftungen, Inschriften, Grababdeckungen aus Stein, Versetzung von Grabsteinen, Einfassungen, Urnenwandplatten, Grabschmuck (Lampen, Vasen)

JONAS BEDACHUNGEN GMBH

IHR PARTNER FÜR

- Bauspenglerei
- Flachdachabdichtung
- Terrassen-/Balkonsanierung
- Gerüstbau
- Steildachsanierung
- Dachflächenfenster
- Dachbodenausbau
- Sturmschaden-Reparatur

Kirchgasse 6 • 97523 Schwanfeld

Mobil: 01525 - 9 222 132

E-mail: frank@jonas-bedachungen.de • www.jonas-bedachungen.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Vermittlung zu den Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo, Di, Do 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetags
 Mi + Fr 13:00 - 08:00 Uhr (Donnerstag bzw. Montag)
 Feiertage vom Vorabend an ab 18:00 – 08:00 Uhr des nächsten Werktags
 über ☎ **116 117**

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge (in der Not auch nachts)	☎ (0800) 1110111
Miteinander sprechen kann helfen	☎ (0800) 1110222
Frauenhaus Wü. (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 619810
SKF Frauenhaus (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 4500777
HIV/Aids-Beratung Unterfranken	☎ (0931) 386-58200
Der Paritätische Pflegedienst	☎ (09365) 881-007
Caritas Sozialstation Fährbrück	☎ (09367) 988790
Nolte Ambulante (Intensiv-) pflege	☎ (09367) 984399

HILFE MIT HERZ UND HAND

K.-ADENAUER-STR. 113 · ESTENFELD
 TEL. 09305 989255



QUALIFIZIERTER BESTATTER



WWW.BESTATTUNGEN-MEDER.DE

Peter Kuhn Garten- und Landschaftsbau

- Planung & Gestaltung
- Erdarbeiten/Pflanzen
- Teich-/Schwimmteichbau
- Stein-/Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Dachbegrünungen

GaLaBau
KUHN
 GÜNTERSLEBEN



Peter Kuhn Tel. 0 93 65-36 04
 Ringsstraße 20 Fax 0 93 65-45 18
 97261 Güntersleben Mobil: 01 77-444 36 04
 galabau.kuhn@cablemail.de www.galabau-peterkuhn.de

Wir haben deine Stimme im Ohr, dein Bild im Kopf und dich in unseren Herzen.

Die herzliche Anteilnahme am Tod unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Patin

Rosi Kuhn

*23.03.1937 †29.04.2026

hat uns sehr gut getan. Es war schön zu erfahren, wie viele Menschen gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Rügamer für das sehr persönlich gestaltete Requiem und die anschließende Beisetzung.

Die Kinder

Klaus, Barbara, Thomas und Peter mit Familien und Verwandte

Unterpleichfeld, im Mai 2026



Ein Fest der leisen Töne und tiefen Frömmigkeit

Fränkisches Mariensingen in der Wallfahrtskirche Fährbrück bewegte die Herzen

Fährbrück Zum traditionellen Fränkischen Mariensingen am Pfingstmontag in der Wallfahrtskirche Fährbrück sind zahlreiche Gläubige und Musikliebhaberinnen und -liebhaber gekommen. Viele Jahre hatte Anton Böhm die Veranstaltung mit Herzblut organisiert. Nach dessen Tod übernahm nun dankenswerterweise sein Sohn Stefan die Mitgestaltung. Veranstalter der musikalischen Stunde war die Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik Unterfranken (ARGE).

ARGE-Vorsitzende Inka Pfister ließ die Besucherschar im frühbarocken Gotteshaus willkommen. Sie bat darum, den Applaus für die einzelnen Mitwirkenden bis zum Ende aufzusparen. Dadurch entstand während des Mariensingens eine ruhige, spürbar tiefe und ungestörte Atmosphäre im Gotteshaus.

Die Schrolla-Musikanten eröffneten den Nachmittag mit einer feierlichen Intrada und eindrucksvollem Klangbild. Filigrane Akzente setzte die Saitenmusik Rhau-Parente. Insbesondere Luigi Antonio Parente berührte mit seinem Harfensolo „In der Blumenwiese“ die Herzen. Die Vasbühler Sängerinnen und die Vasbühler Krammetsvögel überzeugten mit vielstimmigem Gesang und Liedern wie „Schwarze Madonna“, „Geleite durch die Wellen“ und „Drei schöne Blümelein“.

Im Mittelpunkt aller Stücke stand die Gottesmutter Maria als Trösterin und Vertraute. Die Lieder gaben den Sehnsüchten nach Frieden, Kraft und Geborgenheit Raum. Sprecherin Gertrud Pfister beleuchtete die Höhen und Tiefen im Leben Marias, die darauf vertraut habe „dass Gott alles zu einem guten Ende



führt“. Ein Höhepunkt war Pfisters Rezitation des Magnifikats: Diesen Bibeltext übersetzte sie feinsinnig ins Fränkische und beschrieb Mariens Liebe zu Gott berührend „mit meiner ganza Seal“ (mit meiner ganzen Seele). Eine herzliche Verbindung war beim gemeinsamen Singen von Liedern wie „Maria Maienkönigin“ und dem „Fährbrücke r Wallfahrtslied“ spürbar. Nach 22 Programmpunkten, dem abschließenden „Abendgruß an Maria“ und einem Segensgebet dankte das Publikum den Mitwirkenden mit langanhaltendem, stehendem Applaus.

Die ARGE lädt am 19. Juli 2026 zum 18. Unterfränkischen Volksmusikfest nach Eibelstadt ein. Der klingende Tag mit buntem Programm beginnt um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst.



Zum Abschluss des Fränkischen Mariensingens spielten und sangen alle Akteure beim Fährbrücker Wallfahrtslied kräftig mit.
 Fotos: Irene Konrad

Fit im Kopf

Auftakt zum Gedächtnistraining im Alten Rathaus

Kürnach Der Auftakt des vom Seniorenbeirat veranstalteten vierteiligen Gedächtnistrainings fand kürzlich im Alten Rathaus statt und stieß auf reges Interesse. In angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen begrüßten der Sprecher des Seniorenbeirats Dr. Gögercin und Robert Keppner, Seniorenbeirat und Trainer, die Teilnehmenden zum ersten Veranstaltungsnachmittag. Im Mittelpunkt standen grundlegende Kenntnisse rund um das menschliche Gedächtnis sowie die Frage, wie Konzentration, Merkfähigkeit und geistige Beweglichkeit verbessert werden können. Allgemein verständlich erläuterte der Referent verschiedene Themenbereiche wie Kognition, Sinnesreize und neuronale Netzwerke. Ebenso wurden der Grundbaustoff Neuron, der Aufbau des Gehirns sowie unterschiedliche Gedächtnisformen vorgestellt. Besonderes Interesse weckte die sogenannte FINGER-Studie, die wissenschaftliche Erkenntnisse darüber liefert, dass die Kombination aus Lebensstilveränderungen in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Gehirntraining, Sozialleben und Vorsorge das Risiko für kognitive Beeinträchtigungen senkt. Darüber hinaus ging Robert Keppner auch der Frage nach, „was unser Gehirn nicht möchte“ und zeigte auf, welche Faktoren die geistige Leistungsfähigkeit beeinträchtigen können. Nach einer Frage- und Austauschrunde gab der Trainer zum Abschluss einen Ausblick auf die Inhalte der drei kommenden Folgeveranstaltungen. Die Teilnehmenden dürfen sich unter anderem auf weitere praktische Übungen und vertiefende Einblicke in das Thema Gedächtnistraining freuen.

Prof. Dr. Süleyman Gögercin



Robert Keppner erläutert die besonderen Erkenntnisse der FINGER-Studie. Foto: Christa Dorsch

Nachruf

Wir sind tief betroffen vom Tod unseres ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden

Herrn Bruno Ziegler

Herr Bruno Ziegler war fast 40 Jahre, von 1968 bis 2005, ein geschätztes Mitglied unseres Aufsichtsrats. Von 1991 bis 2000 war er Aufsichtsratsvorsitzender, anschließend bis 2005 stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender.

Wir verlieren mit ihm eine Persönlichkeit, die sich in vielerlei Hinsicht große Verdienste um unsere Genossenschaft erworben hat. Gemeinsam mit den damaligen Vorständen und Aufsichtsräten hat er in dieser verantwortungsvollen Position die Entwicklung der Bank maßgeblich geprägt.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Abschied ist verbunden mit aufrichtiger Dankbarkeit.

Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter der



Wir sagen Danke

für die vielen lieben Worte, Umarmungen und Zeichen der Anteilnahme beim Abschied von meiner Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Reinhilde Konrad

Es hat uns sehr berührt, wie viele Menschen an sie gedacht haben und uns in dieser schweren Zeit begleitet haben. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Baumann und nachfolgend Herrn Dr. Löffler mit Team, für die stets verlässliche medizinische Betreuung. Ebenso danken wir der Tagespflege, sowie dem Seniorenheim für die liebevolle Pflege.

Ein herzliches Dankeschön auch an Herrn Pfarrer Bayer für den schönen und würdevollen Gottesdienst sowie die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier. Unser Dank gilt außerdem dem Team der Firma Meder sowie den Mühlhäuser Musikanten für die berührende musikalische Umrahmung.

*In dankbarer Erinnerung
Josef Konrad mit Familie*

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Obereisenheim

Gottesdiensttermine bis 1.7.2026

Sonntag, 21.06. – 3. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee; Matthäuskirche Bergtheim

Samstag, 27.06.

18.00 Uhr: Taufgottesdienst am Mainufer Obereisenheim mit dem Evang. Posaunenchor

Sonntag, 28.06. – 4. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee im Evang. Gemeindehaus; Kirche Obereisenheim

10.00 Uhr: Wirbelwindgottesdienst; Matthäuskirche Bergth.

14.00 Uhr: Andacht Autobahnkirche Gramschatzer Wald; Autobahnkapelle A7 Gramschatzer Wald

Traueranzeigen

in der
Dorf-Zeitung

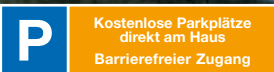
Mustermappe unter:
www.dorf-zeitung.de

E-SCOOTER

Der praktische Helfer im Alltag –
Genießen Sie unbeschwerte
Mobilität und Freiheit!

Kostenlose Beratung und Probefahrt
mit verschiedenen Modellen
jederzeit vor Ort möglich.

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an.



Kostenlose Parkplätze
direkt am Haus
Barrierefreier Zugang



www.efinger-ot.de

efinger
GmbH

Die helfen mir!

5x für Sie da.

Efinger Kompetenz-Zentrum, Klaus-Reinfurt-Str. 11, 97078 Würzburg · Tel. 0931 - 69 0 18 · reha-technik@efinger-ot.de
Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 18:00 Uhr und Fr 9:00 - 17:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung

Begegnung zwischen Mbinga und Würzburg sowie Mkoha und Dipbach

Dipbach Von Mbinga nach Unterfranken: Ein herzlicher Begegnungstag in Dipbach stärkt die Pfarrei-partnerschaft pünktlich zum Katholikentag. Der Katholikentag in Würzburg war ein großes Glaubensfest. Kurz vor dem deutschlandweiten Ereignis hieß Bischof Franz Jung bereits Delegationen aus Tansania und Brasilien willkommen. Die Gäste aus dem Bistum Njombe (Tansania) sowie den Partnerdiözesen Óbidos (Brasilien) und Mbinga (Tansania) absolvierten ein umfangreiches Rahmenprogramm. Zum Besuchsprogramm der Delegation aus Mbinga gehörte ein Begegnungstag in der Pfarrei St. Ägidius in Dipbach am 8. Mai 2026. Für die Dipbacher war das Treffen mit Bischof John Ndimbo eine Ehre. Er feierte nicht zum ersten Mal mit ihnen Gottesdienst. Bei einem Besuch vor neun Jahren in Würzburg wollte Bischof John auch einen „ganz normalen Gottesdienst in einer kleinen Dorfkirche“ erleben. Damals fiel die Wahl auf Dipbach und das Pontifikalamt am 18. Juni 2017

hat etliche Dorfbewohner so bewegt, dass sie „Mitarbeiter Gottes“ werden wollten.

„Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter“, hatte Bischof John seinerzeit von Projekten in Tansania berichtet. „Von diesen Worten haben wir uns anstecken lassen“, erinnerte Inge Holzleitner an die Anfänge der im Mai 2018 gegründeten Pfarrei-partnerschaft und gewachsenen Freundschaften. Mkoha ist ein Dorf mit rund 7.500 Einwohnern in der Nähe von Mbinga. Dipbacher sind bereits nach Tansania gereist und unterstützen in Mkoha ein Wasserleitungsprojekt sowie den Bau eines Kindergartens.

„Es freut uns sehr, dass wir Gelegenheit haben, ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen“, lobte Bischof John die sehr gute Entwicklung der Partnerschaft“. Beim Begegnungsfest lernten Pfarrer Helmut Rügamer (Leiter des Pastoralen Raums Bergtheim-Fährbrück), dessen Pastoralteam und die Dipbacher Pfarrer Thadei Ngwalo kennen. Er hat 2024 von Bischof John die Verantwortung für die Pfarrei Mkoha übertragen bekommen.

Bischof John und Father Thadei zählten zu den zehn Personen aus Tansania, die sich im Dipbacher Pfarrheim mit dem Arbeitskreis Mbinga der Diözese trafen. In Kleingruppen stellten sie die Seelsorge, das Alltagsleben, ihre Partnerschaften sowie die Visionen von Frauen und Jugendlichen in den zwei Ländern gegenüber. Nicht nur für Burkhard Pechtl war dieser Austausch ein Erlebnis. „Hier zeigt sich die Weltkirche im Kleinen“, deutete der Afrikareferent des Bistums Würzburg die Begegnung.

Der Tag in Dipbach mit den Gesprächen, dem Gottesdienst mit dem Chor



Auf dem Dorfplatz in Dipbach tauschten die Gäste aus Mbinga mit ihren Gastgebern aus Dipbach Geschenke aus. Hier freut sich Bischof John Ndimbo über die Aufmerksamkeiten, die ihm Rosi Angel (Mitte) und Anette Herbig übergaben.



Beim Vernetzungstreffen der Delegation aus Mbinga und den Vertretern des Arbeitskreises Mbinga in der Diözese Würzburg. Unter den Teilnehmenden sind Father Thadei Ngwalo, der Priester in der Dipbacher Partnerpfarre Mkoha, Rosi Angel und Inge Holzleitner aus Dipbach und Bischof John Ndimbo von der Würzburger Partnerdiözese Mbinga (vorne 3.-6. von links).
Foto: Irene Konrad

Canti.cum unter der Leitung von Daniel Gardonyi, mit Geschenken, einem fröhlichen Fest auf dem Dorfplatz einschließlich fränkischer Bratwürste, den Püssensheimer Musikanten, der Tanzgruppe aus Kürnach sowie Liedern aus Afrika wird in Erinnerung bleiben. Spätestens als die afrikanischen Gäste bei fränkischen Rundtänzen mitmachten, ist die weite Welt ganz nah spürbar gewesen. Zu Gast aus Tansania in Dipbach waren Bishop John Ndimbo, Fr. Thadei Ngwalo, Fr. Alphonse Alfred Komba, Sr. Magdalena Mushi, Sr. Prisca Benjamin, Alexia Cyprian Milinga, Martina Ernest Ngahy, Domithila Ndungum, Joseph Ernest Milinga und Lameck Lawrence Nilongo. Dazu kamen noch Mitglieder des Arbeitskreises Mbinga der Diözese Würzburg unter dem Vorsitz von Burkhard Pechtl.

Gute Laune zum Hinsetzen

Prosselsheim Im Rahmen der Pfingstferien hat die Gemeinde Prosselsheim eine farbenfrohe „Vielfaltsbank“ gestaltet, bei der Jugendliche ab zehn Jahren gemeinsam mit Gemeindejugendpflegerin Jasmin Schmitt kreativ wurden. Unter dem Leitgedanken der „lebensnahen Diversität“ setzten sich die Teilnehmenden zunächst in einem Workshop mit dem Thema Vielfalt auseinander, bevor sie eine geschwungene Holzbank der Mainfränkischen Werkstätten in ein farbenprächtiges Kunstwerk verwandelten. Mit leuchtenden Farben, zahlreichen fröhlichen Motiven und sichtbarer Begeisterung entstand ein Sitzmöbel, das schon beim Vorbeigehen ein Lächeln erzeugen soll. Zum Abschluss verewigten sich alle jungen Künstler mit ihren Namen auf dem Werk. Die neue Vielfaltsbank wird in den kommenden Wochen im Gemeindegebiet von Prosselsheim aufgestellt und soll Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen – unabhängig vom Alter – einen Ort zum Ausruhen und Verweilen bieten. Sie knüpft an eine frühere Aktion aus dem Jahr 2022 an, als Jugendliche bereits eine ähnliche Bank unter dem Motto „lebensnahe Vielfalt“ gestaltet hatten. Diese



erste Bank am Radweg in Püssensheim erfreut sich bis heute große Beliebtheit. Angespornt durch den positiven Zuspruch hat die Gemeinde Prosselsheim mit Unterstützung des Regionalbudgets beschlossen, im Jahr 2026 zwei weitere geschwungene Holzbänke anzuschaffen. Eine davon wurde nun im Rahmen der Pfingstferienaktion gestaltet und zeigt erneut, wie viel kreative Energie und Gemeinschaftsgeist in der Gemeinde steckt.

*Text & Foto: Jasmin Schmitt
(Gemeindejugendpflege VG Estenfeld)*

Grünes Licht für Mobilfunk und Feuerwehr-Container

Gemeinderat stimmt der Sanierung des Kirchenportals der Wallfahrtskirche zu

Hausen Nur neun der 15 Mitglieder des Gemeinderats Hausen waren bei einer ersten kompletten Arbeitssitzung nach der Kommunalwahl anwesend. Andererseits war eine Anzahl interessierter Zuhörer gekommen. Zu ihnen zählten Grundstückseigentümer, denn auf der Tagesordnung standen Punkte, die sich mit Anträgen auf isolierte Befreiungen von den Festsetzungen diverser Bebauungspläne in Erbshausen-Sulzwiesen, Hausen und Rieden beschäftigten.

Bei diesen Anträgen ging es beispielsweise um Abstandsflächen, Bebauungsgrenzen, Dachformen, Dachneigungen, Höheneinstellungen, Wandhöhen oder Stützmauern zum Nachbargrundstück. Bürgermeister Bernd Schraud erläuterte die Sachlagen und ließ Beschlüsse zum gemeindlichen Einverständnis für die beantragten und begründeten Ausnahmeregelungen fassen. Über sie wird letztendlich das Landratsamt entscheiden. Spannend war ein Antrag zur Sanierung des Hauptportals der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt im Weiler Fährbrück. Weil die von 1638 bis 1679 erbaute Kirche unter Denkmalschutz steht, wurde die Gemeinde im Sinne des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes um Erlaubnis zur Maßnahme gebeten.

Das Portal aus Eichenholz an der Westseite der Kirche wurde zuletzt vor etwa 20 Jahren renoviert. Die Kirchenverwaltung Fährbrück sieht aufgrund der wetterbedingten Holzschäden eine Renovierung als „dringend notwendig“ an. Sie weist auf schadhafte und vermorschte Holzteile hin.

Der Gemeinderat erteilte seine Zustimmung. Eine Verpflichtung in finanzieller Hinsicht geht die Kommune damit nicht ein. Bürgermeister Schraud wies jedoch darauf hin, dass die Gemeinde bei bisherigen Sanierungsmaßnahmen der Wallfahrtskirche Zuschüsse gewährte, „obwohl wir keine Baulast haben“. Die Wallfahrtskirche Fährbrück ist ein Aushängeschild und prägendes Merkmal der Gemeinde.



Die Kirchentüre am westlichen Hauptportal der Wallfahrtskirche soll repariert werden.

Foto: Irene Konrad

Gemeinderätin Fischer hatte um Auskunft zum Sachstand des Glasfaserausbaus gebeten. Bürgermeister Schraud erläuterte die Entwicklung in den letzten Jahren sowie frühere und aktuelle Fördermöglichkeiten. Grundsätzlich sei in allen Ortsteilen ein Glasfaserausbau möglich und teilweise bereits vorhanden. Derzeit gebe es keinen Gemeinderatsbeschluss dazu, dass ein Fachbüro beauftragt wird, ein neues Förderverfahren anzustoßen.

Positive Signale kommen von der Telekom: Sie hat mittlerweile in Hausen am Wartberg und in Rieden auf dem Glockenberg geeignete Grundstücke zum Aufstellen von Mobilfunkmasten gefunden. Bei der Standortsuche war die Gemeinde involviert. Mit dem dichteren Maschenwerk wird das Mobilfunknetz erheblich verbessert und stabilisiert. Bürgermeister Schraud vermutet, dass in Kürze ein Bauantrag eingehen wird.

Auch für einen Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Hausen wurde eine Lösung gefunden. Bisher nutzte die Feuerwehr ein ehemaliges Trafohäuschen neben dem Gerätehaus als Materiallager. Weil das Gebäude undicht und sehr schadhafte ist, soll es abgerissen werden. Bei einem Ortstermin mit den Kommandanten Andreas Altenhöfer und Jens Spiwek wurde als dauerhafte Lösung der Kauf eines 30-Fuß-Containers besprochen.

Der Feuerwehrverein stimmte zu, bei den Um- und Aufbauarbeiten mitzuhelfen. Der Container ist robust und einbruchssicher und kann ohne Baugenehmigungsverfahren aufgestellt werden.

Die Gemeindeverwaltung hat indessen einen Container für gut 9500 Euro brutto bestellt. Für die Kläranlage in Rieden hat die Gemeinde Hausen neue Hard- und Software gekauft. Als weiteres Mitglied beim Zweckverband Wasserversorgung Mühlhausener Gruppe wurde Gemeinderat Leon Ringelmann (Vertreterin ist Sabrina Leske) entsandt. Die Freiwillige Feuerwehr Rieden steht in Verhandlungen zur Ersatzbeschaffung ihres Feuerwehrfahrzeugs.



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



St. Gregor

...unter Menschen

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * Ambulante Pflege
- * Tagespflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfe

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei, auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0



Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de

MOBILE FACHFUSSPFLEGE

Professionelle Fußpflege
bequem bei Ihnen zu Hause

- Hausbesuche in Würzburg & Umgebung
- Sauber, freundlich und zuverlässig
- Termine nach Vereinbarung



Jetzt Termin vereinbaren!

Mirco Lang

Tel.: 01711793416

BOJE

HAUSTECHNIK GmbH

Bad · Heizung · Lüftung

Hauptstraße 29 * 97241 Dipbach

Telefon 0 93 84 / 44 29 817 info@bojehaustechnik.de
 Telefax 0 93 84 / 44 29 818 www.bojehaustechnik.de

Haus & Garten Service Mirko Barthelmes

- Garten und Grundstückspflege
- Baumpflege und -fällungen
- Renovierung und Neugestaltung im und ums Haus



Herbstallee 7 | 97241 Bergtheim
 Mobil: 0171 - 82 12 399 | Tel.: 09367 - 98 22 32
 info@gartenservice-bergtheim.de | www.gartenservice-bergtheim.de



Helmut Streng
 GmbH & Co. KG

Agrarhandel
 Spedition
 Brennstoffe

Lehmgrubenweg 10 • 97440 Essleben • Tel: 0 93 84 / 97 22 0

Heizöl • Diesel • Briketts • Alles für den Garten



Futtermittel für Heimtiere (Hunde-Katzen-Hasen-Pferde)

Futtermittel (Rind-Schwein-Schafe-Geflügel)

Getreide • Düngemittel • Saatgut • Pflanzenschutz • Baustoffe

Blumenerde • Graberde • Rindenmulch • Torf • Spezialerden

sowie Spezialdünger für Rasen und Garten, und Streusalz.

Firmenzentrale Opferbaum • Jahnstr. 25 • 97241 Opferbaum
 Telefon 0 93 84 - 97 22 - 0 • Telefax 0 93 84 - 97 22 - 33

Niederlassung Rimpär • Niederhoferstr. 38 • 97222 Rimpär
 Telefon 0 93 65 - 98 84 • Telefax 0 93 65 - 33 89

www.spedition-streng.de • info@spedition-streng.de

BAUUNTERNEHMEN HEROLD

Alles aus
einer Hand

Schlüsselfertiges
Bauen

Rohbauarbeiten

Umbau &
Bausanierung

Pflasterarbeiten

Industriestraße 15 · 97241 Bergtheim · Tel. 09367/9081-0 · Fax -55
 kontakt@bauunternehmen-herold.de · www.bauunternehmen-herold.de

Bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber

besucht den Holzäckerhof

Nachhaltigkeit und Innovation in allen Bereichen:

Wie ein Familienbetrieb mit Premium-Pfingstrosen Maßstäbe setzt

Unterpleichfeld Wenn sich im Frühsommer tausende Pfingstrosenblüten in den Folientunneln des Holzäckerhofs öffnen, entsteht ein Bild, das selbst erfahrene Besucher innehalten lässt. Ein Blütenmeer, das auch die Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, Michaela Kaniber, bei ihrem Besuch am 07.05.2026 hautnah erleben konnte.

Gemeinsam mit Betriebsleiter Sebastian Sauer und seiner Frau Susann Sauer erhielt die Ministerin Einblicke in einen Betrieb, der weit über die Region hinaus als einer der führenden Spezialisten für Pfingstrosen gilt – und als Beispiel dafür, wie moderne Landwirtschaft Nachhaltigkeit, Innovation und wirtschaftlichen Erfolg vereinen kann.

Seit der Hofübergabe im Jahr 2014 haben Sebastian und Susann Sauer den Holzäckerhof konsequent weiterentwickelt. Was im Jahr 2003 mit vier Pfingstrosensorten und den ersten eigenen Anbauflächen begann, ist heute ein hochspezialisierter Betrieb mit mehreren Hunderttausend Pflanzen, über 40 Sorten und mehr als zwei Jahrzehnten gewachsenem Know-how. Die Entwicklung des Holzäckerhofs zeigt, welches Potenzial in spezialisierten Familienbetrieben steckt, wenn Erfahrung, unternehmerischer Mut und ein klarer Blick für Zukunftsthemen zusammenkommen.

Die Ministerin sieht den Holzäckerhof beispielhaft für die neue Generation bayerischer Gärtnerinnen und Gärtner sowie Landwirtinnen und Landwirte: „Fachlich exzellent ausgebildet, mutig beim Erproben neuer Anbauformen und Vermarktungswege und mit einem guten Gespür für die Wünsche von Verbraucherinnen und Verbrauchern.“

Dass Nachhaltigkeit hier nicht nur ein Schlagwort ist, sondern Grundlage allen Handelns, wurde mehrfach ausgezeichnet: Im November 2025 ehrten das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gemeinsam mit dem Bayerischen Bauernverband und dem Deutschen Verband für Landschaftspflege den Holzäckerhof als „Naturschutzpartner Landwirt 2025“. Die Auszeichnung würdigt das besondere Engagement für Artenvielfalt, den Erhalt wertvoller Lebensräume und eine naturverträgliche Bewirtschaftung.

Bereits im Januar 2025 wurde der Betrieb zudem von Veiling Rhein-Maas, Deutschlands größter Blumen- und Pflanzenversteigerung, als „Anlieferer des Jahres 2025“ im Bereich Nachhaltigkeit ausgezeichnet – eine Anerkennung, die auch überregional in der Blumen- und Pflanzenbranche hohe Bedeutung hat.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Holzäckerhofs liegt in der Verbindung aus Erfahrung und moderner Technik. Der geschützte Anbau in Folientunneln ermöglicht eine Qualität, die neue Maßstäbe setzt: kräftige Stiele, außergewöhnlich große Blüten und ein präzise abgestimmter Erntezeitpunkt für jede einzelne Sorte – Merkmale, die die Pfingstrosen aus Unterpleichfeld so gefragt machen. Sebastian Sauer, ausgebildeter Landwirt, Gartenbautechniker, Agrarbetriebswirt und Fachagrarwirt für erneuerbare Energien, verfolgt dabei eine klare Philosophie: „Wenn du etwas machst, dann richtig.“ Dieser Anspruch zeigt sich in jedem Detail – von der Sortenauswahl bis zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Anbaumethoden.

Ergänzt wird das Hofkonzept durch eine eigene Biogasanlage, die Energie aus regionalen Reststoffen gewinnt und geschlossene Kreis-

läufe ermöglicht. Darüber hinaus verfügt der Holzäckerhof über ein eigenes Wärme-konzept, das den nachhaltigen Umgang mit Energie weiter stärkt. Für die Zukunft ist zudem ein Speicherkraftwerk in Planung, das eine noch bedarfsgerechtere Stromversorgung ermöglichen soll.

Von diesem Konzept ist auch Ministerin Kaniber überzeugt: „Landwirtinnen und Landwirte sind zentrale Partner der Energiewende – mit Biogas und Nahwärme liefern sie saubere Energie direkt aus der Region und tragen damit zu regionaler Wertschöpfung und Unabhängigkeit von Energieimporten bei.“

Während andere auf klassische Standardkulturen setzen, haben sich Sebastian und Susann Sauer auf eine Blume spezialisiert, die in Deutschland noch selten im größeren Stil kultiviert wird: die Päonie, umgangssprachlich Pfingstrose.

Auf dem Holzäckerhof wird die Pfingstrose nicht nur angebaut, sondern mit viel Fachwissen auch selbst vermehrt. Die daraus gewonnenen Pfingstrosenpflanzen werden über den eigenen Online-Shop verkauft und bringen die besondere Vielfalt des Betriebs direkt in private Gärten. Ergänzend dazu finden über 40 Schnittblumensorten – von klassischem Weiß über zarte Rosetöne bis hin zu kräftigem Rot – ihren Weg in den Großhandel, zu Floristen sowie direkt zu Endkundinnen und Endkunden über die Marke „Don Peony“.

Der geschützte Anbau sorgt dabei für eine gleichbleibend hohe Qualität und Verlässlichkeit – ein entscheidender Vorteil in einem Markt, der stark von Witterungseinflüssen geprägt ist. Die Pfingstrose ist eine echte Zukunftsblume: langlebig, pflegeleicht, robust und bienenfreundlich. Damit ist sie nicht nur perfekt für den Schnittblumenanbau, sondern auch eine besondere Bereicherung für jeden Garten und jedes Zuhause.

So steht der Holzäckerhof für einen Betrieb, der mit Engagement, Fachwissen und Innovationskraft einen besonderen Platz in der Landwirtschaft einnimmt – und zeigt, wie viel Potenzial in einer einzelnen Blume stecken kann.

Wie groß die Begeisterung für Pfingstrosen ist, zeigt sich am Holzäckerhof nicht nur im professionellen Anbau, sondern auch im eigenen Schaugarten. Mit über 300 verschiedenen Sorten zeigt er eindrucksvoll, wie vielfältig Pfingstrosen in Farbe, Form und Duft sein können. Zur Blütezeit wird der Schaugarten zu einem besonderen Anziehungspunkt für Besucherinnen und Besucher. Auch Gruppenführungen stoßen auf große Resonanz und zeigen, wie stark Pfingstrosen Menschen begeistern können. Ob als Schnittblume, Gartenpflanze oder Naturerlebnis: Am Holzäckerhof wird sichtbar, warum diese Pflanze für viele Menschen etwas ganz Besonderes ist.

Zum Abschluss dankt Ministerin Kaniber dem Team des Holzäckerhofs für den Einblick in die Arbeit des hochspezialisierten Betriebs: „Ich bin beeindruckt von der Vielfalt und Pracht der Päonien. Hier arbeitet man mit großer Sorgfalt daran sicherzustellen, dass jede Blüte sich beim Kunden zu ihrer vollen Schönheit öffnet. Das Qualitätsversprechen „Made in Germany“ gilt hier auch für Pfingstrosen – gewachsen in Bayern und geliebt auf der ganzen Welt!“



Foto: Larissa Wiegler

– Anzeige –

Waldkicker des SV Bergtheim holen Turniersieg in Frankfurt

Bergtheim Ein unvergessliches Wochenende liegt hinter den Waldkickern des SV Bergtheim. Bei der zweiten deutschen Waldkicker-Meisterschaft in Frankfurt gehörte die Mannschaft nicht nur zu den besten acht Teams Deutschlands, sondern krönte ihre starke Leistung am Ende sogar mit dem Turniersieg in ihrer Altersklasse.

Bereits in den vergangenen Monaten hatten die jungen Fußballer mit zahlreichen Nachhaltigkeitprojekten überzeugt und sich dadurch unter rund 50 teilnehmenden Vereinen für das große Finale qualifiziert. Die Reise

nach Frankfurt wurde damit zur Belohnung für viel Einsatz, Teamarbeit und Engagement abseits des Fußballplatzes.

Neben dem sportlichen Wettbewerb wartete auf die Kinder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Besonders beeindruckend war die Stadionführung bei Eintracht Frankfurt inklusive Museumsbesuch. Ein weiteres Highlight folgte am Nachmittag mit dem Besuch des Bundesligaspiels zwischen Eintracht Frankfurt und dem Hamburger SV, bei dem die Waldkicker echte Bundesliga-Atmosphäre erleben durften.

Am Sonntag stand dann das große Finalturnier im maxworx-Sportpark an. Dort zeigte die Mannschaft des SV Bergtheim nochmals ihr ganzes Können. Mit großem Einsatz, Spielfreude und Teamgeist kämpften sich die Waldkicker bis ins Finale vor und gewannen dieses souverän mit 6:1. Für einen zusätzlichen Höhepunkt sorgte dabei Schiedsrichter-Influencer „Qualle“, der das Endspiel höchstpersönlich als Schiedsrichter leitete und den jungen Kickern damit ein ganz besonderes Erlebnis bescherte.

Die Waldkicker haben mit ihrem Erfolg eindrucksvoll gezeigt, dass sportlicher Ehrgeiz, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit hervorragend zusammenpassen. *Text: Andreas Dinh*



Foto: Jannis Wiora

Einladung zu den ILE-Sommerspielen im Würzburger Norden

Oberpleichfeld Im nördlichen Landkreis läuft der Countdown für ein echtes Highlight: Am 4. Juli finden zum ersten Mal spannende ILE-Jugend-Sommerspiele statt.

Im September 2016 gründeten die Gemeinden Bergtheim, Eisenheim, Estenfeld, Güntersleben, Hausen, Kürnach, Oberpleichfeld, Prosselsheim, Rimpfard und Unterpleichfeld einen Verein namens „Allianz Würzburger Norden“. Seitdem ist der Zusammenhalt im nördlichen Landkreis Würzburg weiter gewachsen und etliche Projekte wurden umgesetzt. Bisher wurden allerdings nur wenige Maßnahmen für Jugendliche realisiert. Das soll sich nun ändern.

Die kommunale Allianz „Würzburger Norden“ möchte Kinder und Jugendliche früh in ihre Entscheidungsprozesse einbinden, regelmäßig Jugendkonferenzen abhalten und mit Umfragen die Bedarfe und Wünsche der Jugendlichen ermitteln. Das haben sich alle zehn Mitgliedsgemeinden auf die Fahnen geschrieben. Die Auswertung der Umfrage im November 2025 ergab, dass vorwiegend Wünsche „im sportlichen Bereich“ genannt wurden.

„Wir haben uns deshalb überlegt, welchen Beitrag wir als ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) dazu leisten können“, beschreibt Lukas Weis vom Büro „Toponeo Engel & Schneider Landschaftsarchitekten PartG

mbB“. Sein Büro begleitet die Allianz „Würzburger Norden“ bei der Umsetzung ihrer Projekte. Die Idee kam auf, einen sportlichen Wettstreit für Jugendliche aus allen zehn Mitgliedsgemeinden anzubieten.

Deshalb finden am **Samstag, 4. Juli**, von 9.30 Uhr bis etwa 20 Uhr zum ersten Mal ILE-Jugend-Sommerspiele statt. Alle Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren aus den Mitgliedskommunen sind eingeladen, bei einem spannenden Turnier ihre Kräfte, ihr Geschick und ihren Ideenreichtum zu messen. Austragungsort ist das Sportareal des SV Oberpleichfeld.

Bis zum 19. Juni sind Anmeldungen zum „Sportevent des Jahres“ möglich. Jede Kommune des Würzburger Nordens kann ein Team zwischen zehn und 18 Personen einschließlich Teamkapitän bzw. Teamkapitänin bilden. Fünf spannende, kreative und actionreiche Disziplinen sind zu absolvieren. Sie heißen „One-Touch-Beachhandball“, „Pickle-Ball“, „XXL-Menschenkicker“, „Bubble-Soccer“ und „Arrow-Tag“.

Geplant wird laut Umsetzungsmanager Weis auch ein „cooles Rahmenprogramm“ mit Spielen, Skate-Workshops, Musik, kulinarischen Essensständen und Chill-out-Areas. Und das Beste: Die Teilnahme bei den Sommerspielen ist komplett kostenfrei. Das

Sportevent wird über das Regionalbudget der Allianz Würzburger Norden gefördert.

Für die Teams aus den 10 Kommunen ist es das Ziel des Tages, den Siegerpokal zu erringen. Darüber hinaus gibt es weitere Preise. Im Idealfall soll die Sommerolympiade in der kommunalen Allianz Würzburger Norden regelmäßig stattfinden.

Infos zu den Jugend-Sommerspielen gibt es unter Tel. 093569839982. Mail: wuerzburgernorden@toponeo.de. Das Anmeldeformular ist unter www.wuerzburgernorden.de zu finden.



Bei der Vorbereitung des großen Sportevents „Jugend-Sommerspiele“ auf dem Sportgelände in Oberpleichfeld. Von links: Daniel Schneider, Gudrun Faulhaber und Vereinsvorstand Walter Kötzner (alle vom Sportverein Oberpleichfeld), die Oberpleichfelder Bürgermeisterin Martina Rottmann und Lukas Weis (Umsetzungsbegleitung Würzburger Norden). *Foto: Irene Konrad*

Danke!



Vielen Dank...

sage ich allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die vielen guten Wünsche und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

Besonderen Dank Herrn Bürgermeister Mödl, der Pfarrgemeinde sowie dem Musikverein Püßensheim für das schöne Ständerle.

Gerhard König

Püßensheim, im Mai 2026



ZIMMEREI WECKBART GmbH & Co. KG

Holzbau — Bedachungen — Spenglerei

Partner von
Thoma

Michael Weckbart

Otto-Hahn-Straße 18
97230 Estenfeld

Die moderne Zimmerei mit langer Tradition

Tel.: 09305 / 81 04
Fax: 09305 / 988 21 79
kontakt@zimmerei-weckbart.de | www.zimmerei-weckbart.de

Malerbetrieb Schütze
Ihr Haus in guten Händen

Malerbetrieb Schütze

Am Burggraben 1

97294 Unterpleichfeld

www.malerbetrieb-schuetze.de malerbetrieb-schuetze@web.de

Tel: 09367/4996226

Fax: 09367/4996225

Mobil: 0160/7818626

Maler • Verputzer • Trockenbau • Tapezieren • Brandschutz
Wärmedämmung • Fliesenlegen • Schimmelsanierungen

Creativ OFENstudio GmbH & Co. KG



OFENTRÄUME WERDEN WAHR

Individuelle Speicheröfen geben den ganzen Tag gesunde Strahlungswärme ab. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie das Besondere! Weitere Infos auf creativ-ofenstudio.de

STUDIO RUEGG

PROMETHEUS DER MEISTERKACHELOFEN

Creativ OFENstudio GmbH & Co. KG
Am Wiesenweg 2 • 97262 Erbshausen
Tel. 0 93 67 / 98 39 15 • service@creativ-ofenstudio.de
creativ-ofenstudio.de • ruegg-kamin-studio-erbshausen.de

Was die Zukunft bringt, das haben wir selbst in der Hand.
Du willst die Energiewende mit uns rocken?

Dann komm in unser Team.

Wir suchen:

- **Elektriker** m/w/d
(Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik) ab sofort.
- **Auszubildende** m/w/d
(Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik) ab 2026.

Bewerbungsunterlagen gerne per Mail oder telefonisch.

Elektrotechnik
Döppler e.K.

Nikolausstraße 11
97294 Unterpleichfeld
OT Rupprechtshausen
Tel. 093 67/98 38 27
Mobil 01 60/760 40 47



Als Groß- und Einzelhandelsunternehmen präsentieren wir uns mit einem attraktiven Produktportfolio rund um die Themen Jagd, Sport und Outdoor. Unser stetiges Wachstum der letzten 30 Jahre wollen wir kontinuierlich weiter entwickeln.

Dafür sucht unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung.

Werkstudenten (m/w/d)
(BWL, Marketing, Neue Medien)

Wir brauchen Dich zur

- Mitarbeit im Bereich Datenverarbeitung und Kommunikation
- Pflege unseres Online-Shops
- Fotografie und Bildbearbeitung in Photoshop

Darauf kannst Du Dich freuen

- Gestaltungsspielraum. Wir bieten ein dynamisches und wachsendes Umfeld.
- Flache Organisationsstruktur und kurze Entscheidungswege.
- Parkplätze vor der Tür

Reinigungskraft (m/w/d)

Für unsere Büroräume sowie unser Ladengeschäft in Bergtheim OT Opferbaum suchen wir auch eine zuverlässige Reinigungskraft auf 603-Euro-Basis.

Einfach Kontakt aufnehmen

Dann melden Sie sich einfach telefonisch bei uns unter der Telefonnummer 09384/88212-00 oder per Online-Bewerbung unter karriere@waffen-ferkinghoff.com.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Andrea Ferkinghoff gerne zur Verfügung.

FERKINGHOFF
INTERNATIONAL

SCHWANFELDER STR. 8 | 97241 BERGTHEIM - GERMANY
TEL. +49 9384 - 88212-00 | FAX -19
WWW.FERKINGHOFF.DE | INFO@FERKINGHOFF.DE



DACHSER
Intelligent Logistics

MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.

Joachim O.:
Vom Auszubildenden zum
Experten für weltweite Logistik



Wir bilden in Kürnach und Dettelbach aus:

- **Kaufmann** (m/w/d)
für Spedition und Logistikdienstleistung
- **Fachkraft** (m/w/d)
für Lagerlogistik
- **Berufskraftfahrer** (m/w/d)
- **Fachlagerist** (m/w/d)



Bewirb dich jetzt Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Würzburg • Wolfgang Künzl
Industriepark 5 • 97273 Kürnach • Tel.: +49 9367 985 130 • wolfgang.kuenzl@dachser.com

Agentur für Arbeit Würzburg – Online-Veranstaltungen im Juli 2026

Konflikte meistern im Arbeitsumfeld – Umgang mit schwierigen Kollegen und Vorgesetzten

Konflikte, Kritik und Nein-Sagen ist für viele eine unliebsame Gesprächssituation, der wir lieber aus dem Weg gehen. Mit dem Wissen um mögliche Vorgehensweisen – innerlich und dann in der Kommunikation mit ihrem Gegenüber – können aus diesen „schwierigen“ Situationen mit Kollegen und Vorgesetzten, (wieder) positive und funktionierende berufliche Beziehungen entstehen.

Datum: 7. Juli 19.00 – 20.30 Uhr
Referentin: Katrin Schmitt (Business Coach)

Digitale Zusammenarbeit mit Ihrer Vermittlungsfachkraft. Wichtige Informationen bei Arbeitsuche/Arbeitslosigkeit

Wir möchten Ihnen auch auf diesem Wege alles für eine effektive und gute Zusammenarbeit mit Ihrer Beratungs- oder Vermittlungsfachkraft mit auf den Weg geben. Welche Kontaktwege nutzen Sie am sinnvollsten? Welche Chancen zur Selbstinfor-

mation bieten wir Ihnen und nicht zuletzt, welche Rechte aber auch Pflichten in der Zusammenarbeit kommen auf Sie zu.

Sie haben am Ende der Veranstaltung die Möglichkeit offen Fragen zu stellen.

Datum: 8. und 22. Juli; jeweils um 17.00 Uhr
Beratungsfachkräfte Agentur für Arbeit

Erfolgreiche Bewerbungsschreiben und Tipps für das Vorstellungsgespräch

Eine Bewerbung ist stets auch Werbung in eigener Sache. Wie bereite ich mich darauf vor? Worauf kommt es bei der Bewerbung an? Was gehört alles in meine Bewerbungsmappe? Wie gestalte ich Anschreiben und Lebenslauf? Was ist bei der Online-Bewerbung und im digitalen Bewerbungsverfahren zu beachten? Wie läuft ein Vorstellungsgespräch ab?

In dieser virtuellen Veranstaltung erhalten Sie wertvolle Tipps und Anregungen für Ihre Stellensuche, Bewerbung und das Vorstellungsgespräch.

Datum: 30. Juli; 18.00 – 19.30 Uhr
Referentin: Barbara Brückner (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt)

JETZT BEWERBEN ! JETZT BEWERBEN ! JETZT BEWERBEN ! JETZT BEWERBEN !

Stellenmarkt

AN ALLE, DIE ES LIEBEN, GRENZEN ZU ÜBERSCHREITEN.



Aushilfe (m/w/d) Facility Management auf Minijob-Basis

📍 Standort Kürnach

- Ihre Arbeitszeiten sind an mehreren Tagen in der Woche (Montag bis Freitag) zwischen 06.00 Uhr – 12.00 Uhr

Deine Aufgaben

- Sie unterstützen unser Team im Facility Management bei täglichen Doings.
- Ihr Zuständigkeitsbereich umfasst allgemeine Hausmeister Tätigkeiten sowie die Pflege der Außenbereiche.
- Die Sauberhaltung der Hof- und Umgebungsflächen gehören zu ihrem Fachbereich.

Deine Benefits

- Offene und wertschätzende Arbeitskultur in einem gut gelaunten, internationalen Team
- Sicherer Arbeitsplatz in einem stabilen, zukunftssicheren Unternehmen, mit Raum für Ideen, Austausch und Weiterentwicklung
- Eigenes Gesundheitsmanagement
- Zahlreiche Vergünstigungen auf Freizeitaktivitäten, Veranstaltungen und für Onlineshops durch unsere Corporate Benefits Plattform

Deine Ansprechpartnerin

Frau Antonia Schweizer
Human Resources
E-Mail: antonia.schweizer@dachser.com
Telefon: 09367 / 985-131

Deine Qualifikation

- Sie sind flexibel und belastbar.
- Sie finden gerne neue Lösungen und haben ein Technisches Verständnis.
- Sie sind teamfähig und haben eine eigenständige Arbeitsweise.

DACHSER
Intelligent Logistics

Teamfortbildung zum Thema Ernährung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Bergtheim Im Rahmen einer Teamfortbildung beschäftigten sich die Mitarbeiterinnen der kath. Kita „Die kleinen Strolche“ gemeinsam mit Heidrun Albrecht, Dipl.-Biologin und Umweltpädagogin, intensiv mit dem Thema nachhaltige Ernährung im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Die Fortbildung fand im Rahmen des Öko-Kids-Projekts statt, für das sich die Kita erfolgreich beworben hatte. Besonders erfreulich war, dass die Teilnahme an der Fortbildung durch das Projekt kostenlos ermöglicht wurde. Dabei wurde das Thema Ernährung aus unterschied-

lichen Blickwinkeln betrachtet und in Zusammenhang mit den 17 Nachhaltigkeitszielen gebracht. Neben theoretischen Impulsen standen vor allem zahlreiche praktische Übungen sowie Spiel- und Aktionsideen im Mittelpunkt. So setzten sich die Teilnehmerinnen mit fair und nachhaltig produzierten Lebensmitteln, klimafreundlicher Ernährung, Verteilungsgerechtigkeit sowie den Esskulturen verschiedener Länder und Kontinente auseinander.

Besonders anschaulich wurde das Thema durch gemeinsames praktisches Arbeiten: Es wurde selbst Butter hergestellt, Wildkräuter kennengelernt und anschließend zu schmackhaften Kräuterbrot verarbeitet.

Ein besonderes Highlight war das sogenannte „Weltspiel“, bei dem die weltweite Verteilung von Ressourcen und Wohlstand eindrucksvoll verdeutlicht wurde. Die Fortbildung bot viele neue Impulse und praxisnahe Ideen für die pädagogische Arbeit.

Text + Foto: Elina Wild



Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!

GLS
Parcels to People

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

Mitarbeiter (w/m/d) für die Paketabwicklung

in Teilzeit (15 h / 17,5h / 20h) oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen
- Verschiedene Schichten möglich
16:00 – 19:30 Uhr und/oder 04:00 – 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig – gezielte Einarbeitung

Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de



Noch Fragen?
Dann wenden Sie sich an:

Herr Hornung
Telefon: + 49 (0) 6677 6468846
**GLS Germany
GmbH & Co. OHG, Depot 88**
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Kraftfahrer (m/w/d) mit FSK CE

- Im Nahverkehr
In Voll und Teilzeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Firma Helmut Streng, Tel. 09384/972220
Jahnstr. 25, 97241 Bergtheim-Opferbaum
stefen.streng@spedition-streng.de

 bad & heizung

H+B Heizung



WIR SUCHEN DICH!

Anlagenmechaniker SHK m/w/d

Wir bieten:

- Attraktive, leistungsgerechte Bezahlung
- Urlaubsgeld- und Weihnachtsgeld
- Top ausgestattetes Firmenfahrzeug
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Wir achten auf Deine Gesundheit

Bewirb dich in nur 2 Minuten mit unserem einfachen Online-Bewerbungsformular unter:



www.badundheizung.de/h-b/bewerbungsformular/

H+B Heizung GmbH · An der Spielleite 17a · 97294 Unterpleichfeld
Tel. 093 67 - 98 98 990 · info@hb-heizung.de

Machen Sie, dass Sie weiterkommen.

Stellenangebote in der Dorf-Zeitung

Telefon 09367/99114 · Telefax 09367/99114
oder E-Mail: info@dorf-zeitung.de

Auf einen Blick

e-mail: info@dorf-zeitung.de
Tel: 0 93 67/9 91 14 Fax: 0 93 67/9 91 07

Abbruch, Recycling, Containerdienst

Haaf Recycling-Center, Bergtheim (09367) 9065-0



Basteln, Töpfern, Deko, Geschenke

Zum Töpferstübchen, Bergtheim (09367) 209161



Bausparen

Volker Sickinger Wüstenrot, Hausen (0931) 27627



Bau-Unternehmen, -stoffe, Erd- + Pflasterbau

Bauunternehmen Herald, Bergtheim (09367) 90810

Kirchner Timo, Bauunternehmen, Erbshausen (09367) 983005

Meyer Anton, Bauunter. Mühlhausen (09367) 2242

Schmitt GmbH, Bergtheim, Fax 7572 (09367) 2773

Wohlfühlsanierer Keller Bauunternehmen, Uplf. (09367) 90830



Buchführungshilfe, Büro- u. Schreibdienst

Manuela Zöller, Steuerfachwirt, Obereisenh. (09386) 903194



Dachdecker, Spenglerei

bauco GmbH, Unterpleichfeld (09367) 986721

Hajer Bedachung & Spenglerei, Prosselsheim (0172) 6729897

Rumpel & Co. Bedachungen GmbH, Opferbaum (09384) 882690

Stark & Walter GmbH & Co. KG, Estenfeld (09305) 99101



Druck, Gestaltung, Verlag

Rosis Offsetdruck, Erbshausen (09367) 99114

Verlag der Dorf-Zeitung, Erbshausen (09367) 99114



Elektro, Radio, Fernseher, Computer

Hammer W., Oberpleichfeld (09367) 8661



Fahrschule

VBZ Mainfranken GmbH, Rottendorf (09302) 9059940



Fenster, Haustüren, Wintergärten

Öchsner, Semmelstr. 5, Kürnach (09367) 500



Fliesen, Mosaik, Natursteine

Fliesenleger Daniel Desch, Oberpleichfeld (09367) 982692



Fotografie

Firsching Fotografie, Opferbaum (0151) 24027127



Friseure

Er - Sie - Es, Friseursalon, Opferbaum (09384) 1888

Friseursalon Jacqueline, Kürnach (09367) 3993

Haar Galerie Luna, Nina Heil, Unterpleichfeld (09367) 983888

HaarPracht Katja Wüick, Kürnach (09367) 982255

Haarstudio März, Estenfeld (09305) 99134

Haarstudio März, Kürnach (09367) 9880500

Haarstudio März, Rimpf (09365) 9253

Haut+Haar, Friseur+Kosmetik, Estenfeld (09305) 1256

Kopfarbeit Tina Knies, Bergtheim (09367) 1001



Garten-/Landschaftsbau, Floristik u. Gärtnereien

Augenweide Floristik, Burggrumbach (09367) 3853

BdB Hornung, Estenfeld (09305) 259

Floristik-Fachgeschäft BlumenEck, Bergtheim (09367) 8400

Seufert Landschaftsbau, Oberpleichfeld (09367) 99177



Hebammen

Altenhöfer Lisa, Hebamme, Hausen (0157) 50176194



Heizöl

BayWa Mineralöle, Würzburg (0931) 2789117

Streng, Heizöl/Diesel, Rimpf (09365) 9884

Hoyer Energy Direct GmbH, Heizöl, Kitzingen (09321) 2629-120



KFZ-OPPMANN

BOSCH
Automotive
► Elektrik | Elektronik
► Benzineinspritzung
► Dieseleinspritzung
► Bremsentechnik



Wartung und Reparatur sämtlicher Fahrzeugtypen

TÜV-Abnahme jeden Dienstag und Freitag
Fahrzeugvermessung

Einbau und Reparatur von Autoglas

Reifenservice und Einlagerung

Motoren-Leistungsprüfstand • Autoelektrik

Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf

Autogas Reparatur, Einbau und Abnahme

GAP und GSP berechtigt.

Einspritzdüsenprüfstand für alle Benzin- + Gasmotoren

Martinstraße 15
97294 Burggrumbach
Tel.: 09367/3454
✉ b.oppmann@t-online.de
www.kfz-oppmann.de
www.autoservice.com

10
Autoservice
OPPMANN
KFZ-
Meisterbetrieb
BOSCH

Vorsitz der Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim

Bergtheim Bürgermeister Michael Burger und Bürgermeisterin Martina Rottmann wurden in der Gemeinschaftsversammlung ihrer Verwaltungsgemeinschaft als Vorsitzende gewählt.

Die rund 4800 Einwohnerinnen und Einwohner aus den Gemeinden Bergtheim und Oberpleichfeld werden von der Verwaltungsgemeinschaft (VGem) Bergtheim betreut. Bei der konstituierenden Sitzung der Gemeinschaftsversammlung wählten die acht Mitglieder mit Bürgermeister Michael Burger aus Bergtheim einstimmig ihren Vorsitzenden. Bürgermeisterin Martina Rottmann aus Oberpleichfeld wurde mehrheitlich zu seiner Stellvertreterin gewählt. Zudem stimmte das Gremium über wichtige Regularien ab.

Zur Sitzung eingeladen hatte der bisherige Gemeinschaftsvorsitzende und ehemalige Bergtheimer Bürgermeister Konrad Schlier. Er begrüßte die Mitglieder des neuen Gremiums, leitete zusammen mit Andreas Faulhaber und Marie Göbel von der Verwaltung die geheime Wahl seines Nachfolgers und verließ nach nur zehn Minuten mit guten Wünschen die Versammlung.

18 Jahre lang hatte Schlier als Bergtheimer Bürgermeister den Vorsitz der Gemeinschaftsversammlung innegehabt. Zum Abschied äußerte er die Bitte: „Seid achtsam mit unserem Personal. Es ist das Wertvollste, das wir haben.“ Dass das Personal der Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim zuverlässig ist, überaus ordentlich arbeitet und zusammenhält, wurde im Laufe der Versammlung mehrmals betont.

Zunächst aber wurden Beschlüsse gefasst: Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht wieder aus drei Mitgliedern, und zwar Edgar Bauer (Stellvertreterin Laura Sikora) und Peter Wagner (Tim Dees) aus Bergtheim sowie der zweite Bürgermeister Michael Rebitzer (Heiko Schlimbach) aus Oberpleichfeld. Als Aus-

schussvorsitzender wurde Edgar Bauer (Stellvertreter Michael Rebitzer) bestellt.

Das Sitzungsgeld in dieser Wahlperiode beträgt nun 30 Euro. Die „pauschale und dynamische“ Aufwandsentschädigung wurde für den Vorsitzenden auf 800 Euro im Monat und für die stellvertretende Vorsitzende auf 100 Euro im Monat erhöht.

Bürgermeister Michael Burger und Bürgermeisterin Martina Rottmann wurden zudem als Standesbeamte mit beschränktem Aufgabenbereich bestellt. Für Termine außerhalb der Dienstzeiten bekommen sie als Eheschließungsstandesbeamten 25 Euro je Trauung. Die neue Geschäftsordnung tritt rückwirkend zum 1. Mai in Kraft.

Nach den Abstimmungen zur Geschäftsordnung stellte Geschäftsstellenleiter Andreas Faulhaber den erfreulichen Prüfbericht der überörtlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 2016 bis 2024 vor. Dass es für diese neun Jahre keinerlei Textziffern (Beanstandungen) gab, wertete er als „Zeichen einer gut funktionierenden Verwaltung“.

Die personelle Besetzung von rechnerisch 1,5 Mitarbeitenden je 1000 Einwohner sei sehr knapp, verwies Faulhaber auf die Rückmeldung der Prüfenden. Das soll sich ändern. Weiteres Personal wird bereits gesucht. Allerdings gebe es im Rathaus derzeit „ein massives Platzproblem“ mit nur noch einem freien Bürozimmer. Faulhaber plädierte für eine „Gebietsreform 2.0“ und für überörtlich agierende Fachleute, beispielsweise im IT-Bereich, beim Standesamt oder Bauhof. „Es sind dicke Bretter zu bohren und es gibt viele Themen, die angegangen werden sollten“, meinte der Geschäftsstellenleiter. Das gelte auch hinsichtlich der Verwaltungsumlage, die 2024 auf eine Million Euro gestiegen ist.

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung: Aus Bergtheim: Bürgermeister Michael Burger (Vertreter: 2. Bürgermeister Harald Hochum und 3. Bürgermeister Rudolf Faatz), Edgar Bauer (Christian Schraut), Tim Dees (Rudolf Faatz), Laura Sikora (Sitta Kaufmann) und Peter Wagner (Fabian Füller).

Aus Oberpleichfeld: Bürgermeisterin Martina Rottmann (Vertreter: 2. Bürgermeister Michael Rebitzer und 3. Bürgermeister Walter Kötzner), Michael Rebitzer (Jörgen Michalzik) und Heiko Schlimbach (Marina Bär).



Bei der konstituierenden Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim. Von links: Jörgen Michalzik, Tim Dees, Heiko Schlimbach, Bürgermeisterin Martina Rottmann, Christian Schraut, Bürgermeister Michael Burger, Laura Sikora und Peter Wagner. Foto: Irene Konrad

Die Kunstfreunde 1971 Estenfeld/Würzburg e.V.

Malen in der Schule

Estenfeld Abriss und Neubau der Schule in Estenfeld hatten zuletzt zu einem Kollateralschaden bei den Kunstfreunden 1971 Estenfeld/Würzburg geführt. Der für ihre gemeinsamen Malabende, für Vorführungen und für die Arbeit an allerlei Gemeinschaftskunstwerken bestens geeignete Werkraum im Keller des Gebäudes war nicht mehr verfügbar. Die Schule ist bekanntlich fertiggestellt, der Kunstbetrieb konnte wenig später nach einer fast zwei Jahre währenden Unterbrechung wiederaufgenommen werden. Die Vereinsmitglieder sind glücklich, sich wieder betätigen zu können. Losgelegt haben sie mit der sogenannten Folientechnik, es folgten die Tropftechnik und zuletzt die Negativmalerei. Das Ganze hat sich schon herumgesprochen, so dass sich sogar eine Gastmalerin aus



Volle Konzentration



Erika Schulder bei der Arbeit

Bergtheim einfand. Bei nächsten Termin am 28.05.26, 18.00 Uhr, ist „Rakeln mit Christa Kraus“ angesagt. Den Fotos, die in der Schule entstehen, ist unschwer zu entnehmen, dass in Estenfeld die Kunst mit guter Stimmung einhergeht. Auf den Terminplan auf ihrer Homepage weisen die Kunstfreunde hin.

Sieghart Böhme

Maiandacht im Kürnacher Hartwald

Fortsetzung einer lieb gewordenen Tradition

Kürnach Der Monat Mai, auch Marienmonat genannt, lädt die Menschen, besonders in Franken, zu Bräuchen und Traditionen ein. So auch der schöne Brauch einer Wanderung zur Muttergottes im Kürnacher Hartwald.

Die Stifterin der Madonna, Franziska Konrad, hatte 1911, also vor nunmehr 115 Jahren, die Marienfigur mit Gehäuse am Rande des Hartwaldes anbringen lassen, um dort nach einer schweren Krankheit ein Gelübde zu erfüllen.

Viele Jahre war es in der Familie Tradition, im Mai zur Hartmuttergottes zu wandern und dort eine Maiandacht abzuhalten.

Dieser Brauch wurde vor fünf Jahren vom Verein Kürnacher Geschichte(n) wiederbelebt und gemeinsam mit Robert Geulich aus Rothof und seinen Helferinnen und Helfern organisiert und durchgeführt. gemeinsames Beten und Singen an der Muttergottes im Hartwald

Auch heuer hatten sich wieder zahlreiche Wanderer, Radfahrer aber auch Autopilger aus Kürnach, Estenfeld, Rothof und Rottendorf am Pfingstmontag auf den Weg gemacht, um gemeinsam an der Hartmuttergottes zu beten und zu singen.

Eine große Gruppe der Kürnacher Euphoniker begleitete dabei musikalisch das Singen der fränkischen Marienlieder.

Nach der gemeinsamen Andacht konnten sich alle bei Kaffee, Kuchen und kalten Getränken stärken und dabei mit anderen Teilnehmern ins Gespräch kommen.

Frisch gestärkt machten sich dann alle wieder auf den Heimweg.

Nicht ohne vorher die vom Scheunenteam neu errichtete Sitzgruppe zu bewundern, auf der die jetzige Besitzerin der Madonna und mehrere Angehörige der Stifterfamilie Platz genommen hatten.

Irma Grümpel



Gemeinsames Beten und Singen an der Muttergottes im Hartwald Foto: Matthias Demel

Auf einen Blick

e-mail: info@dorf-zeitung.de
Tel: 0 93 67/9 91 14 Fax: 0 93 67/9 91 07

Heilpraktiker, Therapie

Gerlach Julia, Darmtherapeutin, Coach, Ernährungsberaterin, Bergtheim	(0160)	1850465
Gottwalt, Heilpraktikerin Psychotherapie, Burggrb.	(09367)	2724
Koukol, H., Heilpraktikerin, TCM, psy. Beratung, Uplf.	(0172)	7811725



Installation, Heizung, Sanitär

Fischer Alfred, Unterpleichfeld	(09367)	986092
Göbel Haustechnik GmbH, Kürnach	(09367)	1729
H + B Heizung GmbH, Unterpleichfeld	(09367)	989899-0
Ort, Haustechnik, Upl. 0171-6937804	(09367)	8232



Kachelöfen, Kamine

Creativ OFENstudio, Erbshausen	(09367)	983915
Falger, Kachelöfen, Opferbaum	(09384)	1703
RSKreativ Ofenstudio, Volkach	(09381)	7188837



Kfz-Betriebe

Auto Ackermann, Hausen	(09367)	1583
Autocenter Wachtelberg GmbH & Co. KG, Kürnach	(09367)	984484
Konrad Autohaus, Estenfeld	(09305)	1000
Schlereth, Estenfeld	(09305)	552
www.DerHerrmann.com – „seit 30 Jahren“	(09367)	99673



Kosmetik, med. Fußpflege

Berberich L., Kosmetik, med. Fußpf., Podologie, Kürn.	(09367)	1531
Faria Ludmila, Mobile Fußpflege	(0176)	36306088
Morciznek C., Massage, Kosmetik, Fußpflege, Kürn.	(09367)	9887601



Küchen

EEV Küchen, Bergtheim	(09367)	9093-0
-----------------------	---------	--------



Nachbarschaftshilfe „Miteinander - Füreinander“

des Pastoralen Raumes Bergtheim-Fährbrück	(09367)	9064-0
---	---------	--------

Pflegedienste

Caritas-Sozialstation St. Gregor Bergtheim	(09367)	988790
• Tagespflege Bergtheim	(09367)	9887950
• Tagespflege Rimpfar	(09365)	1246
• Tagespflege Estenfeld	(09305)	993492
• Tagespflege Kürnach	(09367)	985869



Nolte Ambulante Pflege & Intensivpflege	(09367)	984399
---	---------	--------

Paritätischer Wohlfahrtsverband	(09365)	881007
– Ambulante Pflege, Essen auf Rädern Fax	(09365)	881093



Physio-, Ergo-, Psychotherapie, Logopädie

Physiotherapie Oberpleichfeld	(09367)	982382
Physioworks Kim Hochrein	(09367)	9882784



Rechtsanwälte

Weingart Dominik, Industriestraße 19, Bergtheim	(09367)	9885290
---	---------	---------



Reisebüro

Ihr-Reisemakler, Rimpfar, Ansprechpartnerin: C. Voepel	(0179)	5482362
--	--------	---------



Renovierung, Ausbau, Inneneinrichtung

Raumausstatt. Strobel, Am Wasserhaus 2, Hausen	(09367)	7214
Raumausstattung Krauß, Obereisenheim	(09386)	97130
www.raumausstattung-krauss.de		



Steuerberater, Lohnsteuerhilfe

Lohnsteuerberatungsverbund e.V., Obereisenheim.	(09386)	903294
---	---------	--------



Stickerie - Näherei - Änderungsservice

Lina Issing, Erbshausen	(0157)	84499679
-------------------------	--------	----------



Versicherungen

Volker Sickinger ERGO, Hausen	(0931)	27627
-------------------------------	--------	-------



Werbung

D.Sign professional: Starke Botschaften – klare Ergebnisse	(09367)	99115
Beratung, Gestaltung, Konzeption, Erbshausen		



STÖRLEIN
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
Friedrich-Ebert-Straße 6 · 97273 Kürnach



Project Future by CS

Meisterwerke seit 1961



WOHLFÜHLWÄRME



BÄDERSCHMIEDE



RAUMKLIMA



TRINKWASSER



PROJECT FUTURE



SERVICE

www.störlein.de



Tel. 09367 - 2134



Gesucht

Familie su. Haus/Wohnung
zum Kauf/Miete, mind. 100qm, 4 Zi. im Einzugsgebiet der Dorf-Zeitung mit Garten
Telefon 0177/1540550

Familie sucht Wohnmobil und Pkw
auch rep.-bedürftig
Telefon 0151/66931450

Suche Mercedes, BMW, Audi oder andere, auch ältere Modelle, Mängel u. Kilometer spielen keine Rolle. Alles anbieten.
Tel. 0176/22051453, auch So.

Zu verkaufen

Elektroroller NUI Sport
rot, 1,8 kW 45 kmh Erstzul. 5/2020, ca. 2400 km, Gepäckträger und. Topcase, Windschild, 1300 Euro.
Telefon 0171/6506603

Sonstiges

Kaufe fair Bilder,
Antiquitäten, Zinn, Teppiche, Uhren, Silber-/Gold-Modenschmuck, Münzen aller Art (auch DM), Musikinstrumente, Porzellan, Abzeichen, versilb. Bestecke, Bilder 1.+2. Weltkrieg. Mache u. su. Wohnungsaufösungen
Telefon 0151/66931450

Lieber Kunde,
private Klein-, bzw. Familienanzeigen geben Sie am einfachsten per E-Mail auf.

Dorf-Zeitung
info@dorf-zeitung.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160
www.wm-aw.de

Hauptuntersuchung online anmelden.



Die Hauptuntersuchung an Ihrem Fahrzeug ist fällig? Dann sichern Sie sich jetzt mit nur ein paar Klicks Ihren Wunschtermin bei DEKRA:

DEKRA Automobil GmbH
Louis-Pasteur-Str. 9
97076 Würzburg
Telefon 0931.27088-0

Mo - Fr: 7.30 - 17.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Otto-Hahn-Str. 26
97230 Estenfeld
Telefon

Mo - Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
www.dekra.de/wuerzburg



SERVICE FÜR IHREN GARTEN

Neugestaltung & Pflege
Pflasterarbeiten

☎ 0931 386 58 770

🌐 vinzenz-wuerzburg.de



Fachbetrieb des Metallhandwerks

Troll Metallbau GmbH

- Türen, Tore, Antriebe aller Art
- Treppen- und Balkongeländer
- Edelstahlverarbeitung
- Überdachungen
- Zäune und Einfriedungen
- Montagen
- Reparaturen
- Wartungsarbeiten

Kettelerstr. 90 · 97222 Rimpar

☎ (09365) 43 70

info@schlosserei-troll.de · www.schlosserei-troll.de



Wir könnten auch Ihre Werbung verteilen!

fastandflexible.de

Ihr Spezialist wenn es um die Verteilung von Printmedien oder Streuartikeln geht.

Gerne beraten wir Sie bei der Planung Ihrer Kampagne persönlich.

Wir freuen uns auf Ihre Werbeidee!



Fast & Flexible

Prospektverteilung & Dienstleistungen

www.fastandflexible.de Inh. M. Steberoch, Belingrobenweg 1b, 97230 Estenfeld, Tel.: 09395/718972 info@fastandflexible.de

Gardinen · Insektenschutz · Jalousien
Markisen · Parkett · Fußboden
Altbausanierung · Türen
Malerarbeiten

ENDRIES

Raumausstattung Unterpleichfeld

Am Wasserturm 30 · Tel. 09367/9878085
Fax 09367/9867720 · Mobil 0171/8219322
Email: norbert-endres@t-online.de
www.endres-raumausstattung.de



Antikankauf Ernst
Wir kaufen, was wir versprechen!
Möbel, Pelze, Leder, Puppen, Militaria, Münzen, Zinn, Bilder, Gold, Silber(-besteck), Uhren, Trachten, Taschen, Teppiche, Orden, Bernstein, Skulpturen, Porzellan u.v.m., Zahn-Bruchgold zum aktuellen Goldpreis
Auch komplette Nachlässe – kostenlose Beratung
Schmuck-Aktion: **60% über Materialwert**

Seit über **75** Jahren

97084 Würzburg · Seilerstraße 21 · Telefon 0931 / 29 69 68 65

Werbung in der Dorf-Zeitung FÄLLT AUF ...

info@dorf-zeitung.de
☎ 09367/99114

Die ideale Bautiefe: 82 mm für beste Fensterqualität

1000 m² große Erlebniswelt!
Besuche nur mit Termin!

ZIEGLER

Qualität für's Leben!

Wir fertigen für Sie:
Fenster
Haustüren
Sicht- und Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Insektenschutz
und vieles mehr

Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

MATTHIAS GANZ
BODENHANDWERK

- Parkett und Landhausdielen
- Bürsttechnik für strukturierten Massiv- und Mehrschichtparkett
- Laminat und Kork
- Vinyl, Linoleum und Teppich
- Türen und Treppen

Erlenring 8 · 97241 Bergtheim
T: 09384 8824101
M: 0151 16 558 421

bodenhandwerk-ganz.de · info@bodenhandwerk-ganz.de

„Interessengemeinschaft Alternativ-Baumarten“

auf Exkursion in Unterfranken

Erbshausen Der Zusammenschluss von Forstleuten, Waldbesitzern und Wissenschaftlern aus ganz Deutschland beschäftigt sich mit dem Waldumbau im Klimawandel. Jährlich im Frühsommer tagt ein hochkarätig besetztes Gremium von Forstleuten, Waldbesitzenden und Wissenschaftlern aus ganz Deutschland namens IGA. Das ist die Abkürzung für „Interessengemeinschaft Alternativ-Baumarten“ unter der Leitung von Bernhard Metendorf aus Rheinland-Pfalz, einer Koryphäe im Hinblick auf den Waldumbau im Zuge des Klimawandels. Anfang Juni war die IGA-Exkursion in Unterfranken unterwegs.

Gastgeber der drei Tage war IGA-Mitglied German-Michael Hahn. Der Forstoberrat a.D. ist im Würzburger Raum verwurzelt und hat während seiner 38-jährigen



Gastgeber Förster a.D. German-Michael Hahn (links) erklärt den Fachleuten, warum er auf unterschiedliche Baumarten der Zukunft setzt und dass sich in den ersten Jahren eines Aufforstungsbestandes eine Tröpfchenbewässerung lohnt.

Dienstzeit zunehmend mit alternativen Baumarten experimentiert. Vor seinem Eintritt in den Ruhestand im Sommer 2024 betreute er als Revierförster acht Kommunen im nördlichen Landkreis Würzburg sowie zahlreiche Privatwaldbesitzer.

Jährlich ließ Hahn in den von ihm betreuten Wäldern bis zu 50.000 Bäumchen pflanzen. Auf diese Weise übergab er seinen nachfolgenden Förstern Wälder mit dicken Alteichen, einer breiten Palette heimischer Baumarten sowie einer Reihe an „Exoten“, die aus trockenen und heißeren Klimagebieten stammen. In den Jahren 1998 bis 2024 legten der Förster und die Gemeinde Hausen in der Gemarkung Rieden des Gemeindefelds einen Lehrpfad namens „Klimahelden des Waldes“ an. Mit dessen Eröffnung erfüllte sich für Hahn ein Lebenstraum. Hier können Waldbesitzer, Wissenschaftler, Experten und Waldfreunde die Reaktionen und Anpassungsstrategien von 70 besonderen Baumarten erkunden. Der Lehrpfad mit seinen zehn Hektar Fläche war ein Hauptziel der aktuellen Exkursion der IGA. Weitere Stationen waren der Gemeindefeldwald in Kürnach, das zur Landesgartenschau 2018 in Würzburg angelegte Klimawäldchen und Waldgebiete in Gemünden. Dazu kamen Fachvorträge und ein Abstecher in die Weinregion an der Volkacher Mainschleife.

Während seiner Dienstzeit hat Förster Hahn mit etlichen Bürgermeistern zusammengearbeitet. Einer von ihnen ist Winfried Strobel, der als Landwirt in und mit der Natur arbeitete, als Bürgermeister für 300 Hektar Kommunalwald zuständig war und auch als Privatwaldbesitzer um die Zusammenhänge der Natur weiß. Vor drei Jahren hat Strobel am Waldrand in Erbshausen 2600 Pflanzen in 17 Baumgruppen neu gesetzt.

Die gut 30 Exkursionsteilnehmer der IGA waren von der 1,4 Hektar großen Erstaufforstungsfläche mit ihrer Baumartenvielfalt, der exzellenten Kulturpflege samt Einsaat von Weißklee begeistert. Trotz eines eher schwierigen Tonbodens gedeihen hier Speierlinge, Küstentannen, Baumhasel, Türkischer Hasel, Vogelkirschen, Spitzahorn, Esskastanien, Schneebalhorn, Pakistanische Walnuss, Linden und Buchen.

Mit Baumarten wie der Platane, der Dachigam-Nuss oder verschiedenen Zedernarten beschäftigte sich die Gruppe genauer. Wann und wie wurden sie gepflanzt, wie ist ihre Durchwurzelung, ihr Wertholzzuwachs, die Nachfrage der Industrie?

Für Förster a.D. German-Michael Hahn ist beispielsweise die schmalkronige Weihrauchzeder eine „interessante Baumart, die als Nachfolger für Fichtenbestände durchaus geeignet ist“.

Bei der Pflege setzt Strobel auf gezielte Tröpfchenbewässerung. Die Bodenfeuchtigkeit überwacht er mit Tensiometern (Messgeräte für die Bodenfeuchte). Anhand einer Farbskala auf den Messgeräten sieht der Waldbesitzer, wann der Boden zu trocken wird. Damit reagiert er punktgenau auf die Witterung und bringt mit Hilfe von Wasserfässern und einer Pumpe „pro Behandlung rund vier Liter an jede Pflanze“.

Im letzten Sommer war es so trocken, dass er 38-mal seine Tröpfchenbewässerung einsetzte. Dennoch sei die gezielte Tröpfchenbewässerung laut Hahn „kein Hexenwerk“, sondern eine wertvolle Hilfe bei Aufforstungen und dem Waldumbau.



In der dreijährigen Erstaufforstungsstelle von Winfried Strobel (rechts) informierten sich fachkundige Forstleute aus ganz Deutschland über klimaresistente Baumarten und das System der Tröpfchenbewässerung. Fotos: Irene Konrad

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX

Kostenlose Vorort-Beratung

☎ 09305-9290536 ✉ wue@badelix-team.de



DW-DROHNENSERVICE

- Thermische Überprüfung Ihrer Photovoltaikanlage oder Photovoltaikfelder mit der Wärmebildkamera
- Erstellung von Dachaufmaß mit der Drohne
- Inspektionsaufnahmen an schwer erreichbaren Orten
- Schadensbilder z.B. nach Unwetter vom Dach oder hohen Gebäuden
- Luftbildaufnahmen von Immobilien u. Grundstücken oder Veranstaltungen
- Sonstige Videoaufnahmen aller Art mit der Drohne



Unverbindlich Anfragen unter:

🌐 www.dw-drohnen-service.de/kontakt

☎ 09367/9888372

✉ anfrage@dw-drohnen-service.de

Kaffeetechnik . Götz

www.kaffeetechnik-goetz.de

„Service den man schmeckt“

- Neu und Gebrauchtgeräte
- Reparatur und Service
- Zubehör und Pflegeprodukte
- Erliesene Kaffeesorten

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag
9.00 - 18.00 Uhr

Fahrentalstr.33 97261 Güntersleben

Tel.: 09365 / 8970841

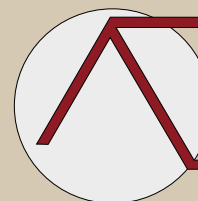
Info@kaffeetechnik-goetz.de



Maurermeister und
Restaurator im
Maurerhandwerk

TK
TIMO
KIRCHNER
TK Hoch-Tiefbau GmbH

Am Wiesenweg 1 • 97262 Erbshausen
Telefon (09367) 983005 • Fax (09367) 984758



**Hajer
Bedachung & Spenglerei**

Ihr Dach in besten Händen

Steildach
Flachdach
Blechdach
Terrassenabdichtung

Balkonabdichtung
Gaubenverkleidung
Schornsteinverkleidung
Dachliegefenster

Prosselsheim/Püssensheim

☎ 0172/6729897

Konrad. Mein Autohaus.



Urlaubs-Check

Sicher durch den Sommer.

Gönnen Sie sich mit dem Autohaus Konrad Urlaubs-Check einen entspannten Start in den Sommerurlaub.

Wir stellen sicher, dass bei Ihrem Auto alles rund läuft. Für sicheren Fahrspaß auf ganzer Strecke.

Urlaubs-Check für alle Fabrikate.

Wir prüfen, ob Ihr Fahrzeug fit für den Urlaub ist. Die Überprüfung umfasst 15 sicherheitsrelevante Punkte unter anderem:

- Bremsen
- Stoßdämpfer
- Reifen
- Flüssigkeitsstände
- Kühlsystem

Für Opel inkl. 3 Monate Garantie auf die geprüften Bauteile gem. Garantiebedingungen.

nur **19,90 €**

Autohaus
Konrad



O P E L



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Autohaus Konrad GmbH
Röntgenstraße 3
97230 Estenfeld

www.autohaus-konrad.com

☎ 09305 1000